

# schützenwarte

Nachwuchsförderung

## Talentrunde 2014



Brinkmann Henrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 4.2014

SPORT

S. 6

**Erfolge im Sommerbiathlon**

SPORT

S. 7

**Sonja Pfeilschifter zu St. Hubertus Elsen**

JUGEND-NEWS

S. 17

**Ferienspaß in Meinerzhagen**



Interessengemeinschaft Schützen –  
Eine starke Gemeinschaft!



# Schießsportartikel

## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

## IGS Standard Diabolo

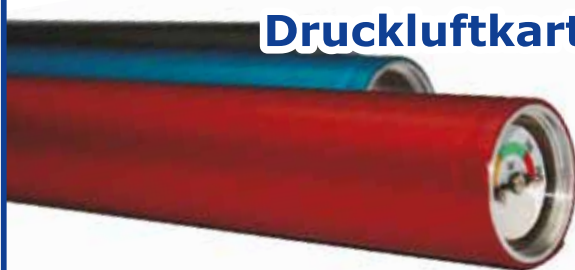
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



## Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER  
ANSCHÜTZ  
FEINWERKBAU  
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

[www.ig-schuetzen.de](http://www.ig-schuetzen.de)

**IG SchützenSHOP**

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Die Verantwortlichen und Organisatoren des Schützenkreises Beckum und der Stadt Ennigerloh sowie des WSB laden zum 65. Westfälischen Schützenfest nach Ennigerloh ein. Foto: jj



„Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg.“

George Bernard Shaw

## Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

nach 2002 findet der diesjährige 65. Westfälische Schützenfest ein weiteres Mal in Ennigerloh statt. Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen aus der damaligen Veranstaltung haben wir schon vor etwa drei Jahren die Entscheidung getroffen, alle Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes und viele weitere Gäste vom 10. bis 12. Oktober 2014 nochmals nach Ennigerloh einzuladen. Erstmals wollen wir am Sonntagmorgen den Schützenfest mit einer Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Jakobus enden lassen.

Vorgenommen haben wir uns, ein guter Gastgeber zu sein und für unsere Gäste ein interessantes Programm anzubieten (s. Seite 12/13). Auch die Versorgung unserer Gäste war uns bei den Planungen ein besonderes Anliegen. Wir haben sie, nach unserer Auffassung, auch mit professioneller Hilfe, gut gelöst.

Viele haben uns in den vergangenen Monaten gefragt: „Warum macht Ihr das? Warum überhäuft Ihr Euch mit dieser Belastung? War einmal nicht genug? Das Ehrenamt ist doch schon im alltäglichen Verbandsleben anstrengend und zeitaufwendig!“

Selbstverständlich ist es aufwendig, eine derartige Großveranstaltung vorzubereiten. Es bedarf schon einer gehörigen Portion Engagement, Zeit und Verständnis. Wir waren uns dieser Anforderungen bewusst. Es war uns klar, worauf wir uns einlassen! Auch wurden wir von der ersten Idee an von den Verantwortlichen der Stadt Ennigerloh in großartiger Weise unterstützt. Unser Konzept fand Zustimmung bei den Entscheidungsträgern hier in der Region und beim WSB in Dortmund. Diese positiven Aspekte haben uns den Rücken gestärkt und unsere Anstrengungen begleitet. Wenn nun unsere Bemühungen durch den Besuch vieler Schützinnen und Schützen anerkannt werden, hat sich das Engagement gelohnt. Gern sind wir auch bereit, unsere Erfahrungen an potenzielle Ausrichter zukünftiger Schützenfeste weiterzugeben.

Für uns stand neben den formalen Anforderungen der Delegiertenversammlung der Kerngedanke des

Schützenwesens immer mit im Fokus: das Engagement für unsere gemeinsame Sache, der Respekt vor der Tradition des Schützenwesens in all seinen Facetten, die Initiativen bei der Gestaltung unserer Gesellschaft und der Schießsport. Auch der 65. Westfälische Schützenfest in Ennigerloh soll uns wieder die Gelegenheit bieten, gemeinsam unsere Werte zu demonstrieren. Wir können stolz und selbstbewusst auf viele Jahrhunderte erfolgreichen Engagements in den kulturellen, sozialen, gesellschaftspolitischen und sportlichen Bereichen unserer Gesellschaft zurückblicken. Diese Kompetenzen wollen wir auch verantwortungsbewusst in die künftigen Perspektiven einbringen und bewahren. Wir alle sind aufgefordert, uns für die Zukunft unseres Verbandes, einen fairen Schießsport, eine verantwortungsvolle Jugendarbeit und die traditionellen Werte des Schützenbrauchtums in der Öffentlichkeit einzusetzen. Gemeinsam im Verband und mit einer Stimme müssen wir dazu auch unter den Aspekten der heutigen medialen und sich schnell ändernden Gesellschaft Stellung beziehen. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Programmpunkte eines Schützenfestes, wie die Delegiertenversammlung, das Partnerprogramm, das Landes(jugend)königsschießen, der Festzug und auch der Festball besonders geeignet, bei denen Spaß und Freude auch eine große Rolle spielen sollten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Planungen mit den beschriebenen Intentionen durch Euren Besuch in Ennigerloh unterstützt würden und somit eine erfolgreiche Darstellung gelingen könnte. Wir hoffen darauf, viele konstruktive Gespräche führen zu können, Meinungen und Ideen auszutauschen oder einfach nur Freunde zu treffen. Dazu laden wir Euch herzlich nach Ennigerloh ein.

Die Stadt Ennigerloh und der Schützenkreis Beckum freuen sich auf Euch!

Arnold Kottenstedde & Wilhelm Bröer



Sieger im Hinkampf Luftpistole Jugend:

1. Platz Jan-Hendrik Waldvogt 372

2. Platz Justin Röhm 362

3. Platz Manuel Edom 362

Jugendverbandsrunde-Hinkampf: Rückkampf, wir kommen! Oder sollten wir besser sagen, der Rückkampf kommt zu uns? Denn der Rückkampf der Jugendverbandsrunde wird im LLZ Dortmund ausgetragen. Wir laden hiermit alle Eltern, Trainer, Jugendleiter und Interessierten dazu ein, uns zuzuschauen und anzufeuern. Am 14. & 15. Juni im Landesleistungszentrum Dortmund in der Eberstraße 30. Foto: ps

**SPORT**

Sommerbiathlon KK Deutschland-Trophy **06**  
 Sonja Pfeilschifter schießt  
 für SSV St. Hubertus Elsen **07**  
 Lottostiftung fördert NWA Wurfscheibe **08**  
 Sommerbiathlon beim SC Rotenstein **08**  
 LM Sommerbiathlon in Neuastenberg **09**  
 Trainingslager des WSB-Recurve-Kaders **10 - 11**

**AUS DEM WSB**

65. Westfälischer Schützenstag  
 in Ennigerloh **12 - 13**  
 Ausschreibung Landeskönigsschießen  
 und Landesjugendkönigsschießen 2014 **14**  
 Geschäftsstelle **15**  
 Grundkurse **15**  
 Jugend-News **16 - 20**  
     WSB-Jugendcamp in Datteln **16**  
     Ferienspaß in Meinerzhagen **17 - 18**  
     Finale Duo Cup **19**  
     Finale Talentrunde **20**  
 WSB-Sportförderung **2, 32**

**AUS BEZIRKEN  
 UND KREISEN**

**22 - 26**

**AUS DEN VEREINEN**

Berichte **26 - 29**  
 Start-Gelegenheit **28**

**TRADITION**

Schützenfeste im WSB **29**

**AUS INDUSTRIE  
 UND HANDEL**

**30 - 31**

**VORSCHAU**

**31**

**IMPRESSUM**

**31**

**ZUM TITELBILD**

Talentrunde 2014: Unsere jungen Talente benötigen im Wettkampf intensive Betreuung und viel Zuspruch.  
*Foto: ps*



Foto: Jutta Emmerich

Das erste sechstägige **Trainingslager der Recurve-schützen des WSB-Kaders** fand vom 11. - 17. 4. 2014 in Gehrde statt.



Foto: Stadt Ennigerloh

**65. Westfälischer Schützenstag in Ennigerloh** - Genießen Sie die Gastfreundschaft der Schützen-schwestern und Schützenbrüder aus dem Schützenkreis Beckum.



Foto: ps

**Schülerferienspaß in Meinerzhagen** - eine Hammer-Woche, die leider viel zu schnell vorbei ging. Auch Klaus Lindner, der Leiter des Schülerferienspaßes, fand für diesen Lehrgang nur positive Worte und lobte gerade diese große Gruppe in besonderem Maße.

# 2-facher Sieg bei Sommer-Biathlon KK-Deutschland-Trophy für **Jana Landwehr**

**BSGi- Huckarde-Athletin Jana Landwehr dominiert die Juniorenklasse - 4 Teilnehmer aus Westfalen erreichen im Saarland vordere Plätze**

Den 1. Wettkampf zur KK-Deutschland-Trophy 2014 der Sommer-Biathleten, ausgetragen im saarländischen Lebach bei kaltem aber trockenem Wetter, dominierte die Perspektivkader Athletin des Deutschen Schützenbundes und Mitglied des Westfalenkaders Sommerbiathlon, **Jana Landwehr**, die Klasse der weiblichen Junioren sowohl am Samstag über 3 km im Sprintwettkampf als auch am Sonntag im Massenstart über 5 km: Nachdem die erste Nervosität in Sprintwettkampf mit 3 Schießfehlern beim liegenden Anschlag abgelegt war konnte sich **Jana**



*Jana Landwehr unter den Augen des Disziplintrainers Sommerbiathlon des DSB (Hintergrund)*

beim Stehendschießen mit nur 1 Fehler die vom Triathlon kommende **Anja Fischer** (SGI Ennetach) aus Württemberg dennoch deutlich hinter sich lassen. Mit 15:41,3min erreichte sie dabei eine sehr gute Endzeit, die Schießfehler bereinigt für die 2. Beste Gesamtzeit bei den weiblichen Teilnehmern hinter der amtierenden **Europameisterin Judith Wagner** (SV Starzach, Württemberg) reichte.

Die erstmalig im KK Wettbewerb angetretenen westfälischen Teilnehmerinnen der Jugendklasse **Konstanze Rosky** und **Frederike Grah** (beide BSGi Huckade) verkauften sich im Sprint-Wettkampf achtbar mit Platz 2 und 4 hinter der niederländischen Winterbiathletin vom RW Rottemeren **Carine Lejin** (Platz 1) bzw. **Tabea Torba**



*Frederike Grah beim An-schießen*



*Die westfälischen Teilnehmerinnen der KK-Trophy, v.l.n.r.: Konstanze Rosky, Jana Landwehr, Daria Landwehr, Frederike Grah (alle BSGi Huckarde) mit dem verdienten Lohn*

(SV Lindlar, Rheinland, Platz 3), **Daria Landwehr** (auch BSGi Huckarde) wurde mit dem besten Schießergebnis (1, 1) der weiblichen Jugend noch 5.

Beim abschließenden Massenstartwettkampf am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein und unter den Augen des **Bundes-Disziplintrainers Peter Steffes** und des **Bundesreferenten Sommer-Biathlon Frank Hübner** lies **Jana Landwehr** von vornherein keine Zweifel aufkommen, das die Schiessfehler vom Vortag eine Ausnahme sein sollten. Nach einer extrem schnellen 1. Runde, in der sich **Jana Landwehr** hinter der **Europameisterin Judith Wagner** (Damenkasse) mit **Anja Fischer** ein Rennen um die ersten Plätze am Schießstand zum ersten Liegenschießen lieferten, traf Sie alle 5 Scheiben und konnte **Judith Wagner** (1 Fehler) unmittelbar auf die Strecke folgen. Beim 2. Liegenschießen musste Sie jedoch dem hohen Tempo Tribut zollen

und nach 2 Schießfehlern die in der Damenklasse laufende **Judith** ziehen lassen. Dies zahlte sich bei den übrigen Schießeinlagen (2 x stehend) aus, so dass sie dann mit 2 mal 0 Fehlern insgesamt das beste Schießergebnis (90%) aller Teilnehmer an diesem Tage abliefern und mit großem Vorsprung in der Juniorinnenklasse vor der schnellen **Anja Fischer** siegte.

Bei den weiblichen Jugendlichen aus Westfalen lief es am Sonntag dagegen nicht ganz optimal: Mit insgesamt je 9 Schießfehlern waren sich **Daria Landwehr**, **Konstanze Rosky** und **Frederike Grah** aus Westfalen sowie **Tabea Torba** aus dem Rheinland beim Schießen „einig“, was noch auf die geringe Erfahrung der Teilnehmerinnen bei diesen KK Wettkämpfen zurückzuführen ist. Somit reichte es „nur“ für den 3. (**Konstanze Rosky**), 4. (**Frederike Grah**) und 6. Platz (**Daria Landwehr**).

Auch bei den nächste Biathlon-Trophy-Wettkämpfen in Ruhpolding (17. und 18.05.), Zerbst/Sachsen-Anhalt (24. und 25.05.) und zum Super-Sprint (Target-Sprint) beim ISSF-Welt-Cup in München (09.06.) wollen die BSG Athleten aus Huckarde wieder an den Start gehen.

**Sommerbiathlon:  
... ein dynamischer Sport ...**

*Text & Fotos: Klaus Landwehr*



## Sonja Pfeilschifter zu SSV St. Hubertus Elsen e.V.



Der zweifache Deutsche Mannschaftsmeister mit dem Luftgewehr, der Schießsportverein St. Hubertus Elsen, hat sich mit **Sonja Pfeilschifter** für die kommende Bundesligasaison verstärkt. Die

43-Jährige fünfmalige Olympiateilnehmerin, mehrfache Welt- wie auch Europameisterin wechselt vom amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister, der Hauptschützengesellschaft München,

nach Paderborn.

„Wir sind froh und stolz, dass sich Sonja trotz zahlreicher weiterer Angebote für uns entschieden hat. Das zeigt auch, dass Paderborn eine sehr gute Adresse im Schießsport in den letzten Jahren geworden ist“, sagt Elsens Sportleiter **Dirk Hanselle**.

Sonja Pfeilschifter schoß seit der Gründung der Bundesliga im Jahre 1997 für die HSG München. Sie belegt aktuell den siebten Platz in der Weltrangliste (Luftgewehr), und ab der kommenden Saison dürfen sich nun die Fans in Paderborn auf eine der weltbesten Schießsportlerinnen freuen.

EM-Mannschaftssilber, Finalteilnahmen bei Weltcups, Siege bei internationalen Wettkämpfen konnte Sonja Pfeilschifter in diesem Jahr bereits verbuchen.

Erst kürzlich konnte Sonja beim internationalen Wettkampf der ISCH

in Hannover den ersten Platz mit dem Luftgewehr belegen.

Ihr nächstes Ziel ist es nun die nationale Ausscheidung zur Weltmeisterschaft im spanischen Granada zu bestehen. Dann kann sie im September diesen Jahres erneut auf Medaillenjagd gehen, bevor dann im Oktober die Bundesliga wieder in den Focus rücken wird. „Die kommende Bundesligasaison wird sicherlich für mich ein ganz neues Erlebnis werden. Bisher habe ich nur im Süden der Liga die Vorrunden geschossen. Jetzt im Norden freue ich mich beim SSV Elsen auf das neue Team, die neue Umgebung und auf jede Menge tolle Eindrücke“, so Sonja Pfeilschifter.

Das Bild zeigt Sonja Pfeilschifter mit Goldmedaille bei der Siegerehrung der ISCH 2014.

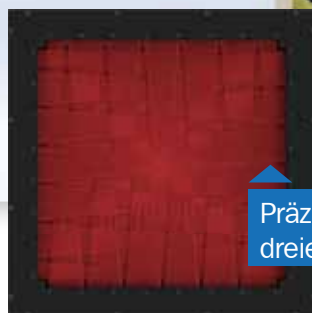
Text: Markus Quickstern

Foto: Hermann Josef Lücking



## BLACK MAGIC XL: Großes Messfeld – präzise und einzigartig

MADE IN GERMANY



Präzision durch 26 Lichtdreiecke mit 768 Sensoren.



### DIE WELTNEUHEIT

100% optisches Messsystem - im gesamten Messbereich werden die Schüsse kompromisslos genau durch ein Lichtschrankengitter erfasst

Breite von nur 73 cm bei einem aktiven Messbereich von 55x55 cm - somit hervorragend geeignet für Olympische Schnellfeuer Pistole 25 m

für alle Gewehr- und Pistolen-Disziplinen von 25 bis 100 m (einschließlich Vorderlader)

Detailinfos unter  
[www.meyton.de/bmxl](http://www.meyton.de/bmxl)



# Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung fördert die „Nord-West Allianz Wurfscheibe“



Eine große Freude herrschte anlässlich der „4. NWA-W-Junioren Trophy 2014“ in Werlitz (Cloppenburg) bei den 40 teilnehmenden Nachwuchsschützen nach der Mitteilung, dass die „Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung“ die „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ in diesem Jahr fördern wird. Wurfscheibenschießen (besser als Tontaubenschießen bekannt) ist zwar in Deutschland ein verbreiteter Sport, tritt medial aber nur

selten in Erscheinung. Dabei sind die Disziplinen Skeet, Trap und Doppeltrap seit vielen Jahren im olympischen Programm, und einige Schützen aus den Verbänden der NWA-W gehören zur Weltspitze. „Insgesamt sind 15 Sportler der NWA-W aktuell Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft“, so **Thorsten Hapke**, der den Leistungssportbereich innerhalb der NWA-W koordiniert. Unter diesen Sportlern sind Medaillengewinner

auf Europa- und Weltmeisterschaften sowie den Olympischen Spielen.

Und auch der Nachwuchsbereich konnte sich mit Hilfe der NWA-W sehr positiv entwickeln. Knapp die Hälfte aller Starter und 8 Medaillengewinner auf den letztjährigen Deutschen Meisterschaften kamen aus den Verbänden der NWA-W.

„Das die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung unsere Arbeit und Sport unterstützt, darüber sind wir sehr dankbar und auch stolz. Dadurch können wir unser Angebot bei Lehrgängen, Wettkämpfen und Betreuung der Nachwuchsschützen und Leistungssportler erweitern“, so **Eike Stöver**, Mitorganisator der NWA-W.

„Die Unterstützung niedersächsischer Nachwuchssportler gehört zu den Förderschwerpunkten der Stiftung“, betonte **Dr. Sönke Burmeister**, Geschäftsführer der Stiftung. „Die zahlreichen Erfolge der Sportler der NWA-W bei nationalen und internationalen Meisterschaften zeigen, dass die Stiftung mit ihrer Förderung hier etwas Wichtiges angestoßen hat.“, so Dr. Burmeister weiter.

Weitere Informationen zur NWA-W und dem Turnier unter [www.nwa-wurfscheibe.de](http://www.nwa-wurfscheibe.de)

Eike Stöver

## 26. Int. Sommerbiathlon beim SC Rotenstein

Bei herrlichem Sonnenschein hatten sich erneut über 80 Starter aus NRW und aus den Niederlanden zum 26. Sommerbiathlon-Championat des SC Rotenstein Wiebelsaat in Meinerzhagen eingefunden.

Mit insgesamt 7 Klassensiegen und 4 Staffelerfolgen war einmal mehr der gastgebende SC Rotenstein der herausragende Verein. Besonders der angebotene Laser-Kids-Biathlon für Kinder unter 10 Jahren wurde gut angenommen. Hier konnte der SCR einige Neueinsteiger als Mitglieder gewinnen.

Wie schon im letzten Jahr wurde zwischen Einzelwettkampf und Staffel ein „H&N Shoot-Out“ Wettkampf angeboten. Hier galt es mit zwei 5er Magazinen in der schnellsten Zeit 5 Klappscheiben stehend zu treffen.

Im Endkampf der besten acht Starter siegte hier **Simon Jung** (S.C.R.) vor **Pascal Schwarz** (S.C.R.) sowie **Tabea Torbai** (SV Lindlar). Die Sieger erfreuten sich über einen H&N Munitionspreis.

Aufmerksamem Beobachter an diesem Tage war auch der Landestrainer Westfalen **Jan Chomse** aus Neustadt/Dortmund. Im Gepäck hatte er die Einladung für sechs Kader-Athleten (allein 5 Sportler des SCR) zum **ISSF Target-Sprint-Weltcup** in München am 9. 6. 2014.

Günter Hohage

## DM 2014 Skeet in Suhl

Die Deutschen Meisterschaften 2014 im Wettbewerb Skeet werden nicht auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück ausgetragen, sondern finden auf der Anlage des Schießsportzentrums in Suhl statt. Das bisher schon veröffentlichte Datum bleibt jedoch bestehen.

Grund für die Verlegung ist, dass zum Meldeschluss für den ISSF-Weltcup München 2014 so hohe Meldezahlen in den Trap- und Skeetwettbewerben vorlagen, dass die geplante und behördlicherseits genehmigte Kapazität der Schießanlage Garching-Hochbrück deutlich überschritten wurde.

Viele Nationen – wie der Deutsche Schützenbund auch – nutzen offensichtlich den Münchner Weltcup im Vorfeld der WM in Granada (Spanien) als nationalen Qualifikationswettkampf oder als WM-Test auf dem europäischen Kontinent. Nach Abwägung aller Argumente und unter Berücksichtigung der Ausnahmesituation aufgrund der Meldelage zum Weltcup Flinte bietet die Sportleitung des Deutschen Schützenbundes um Verständnis, dass die DM-Wettbewerbe Skeet unter Beibehaltung des ursprünglich vorgesehenen Zeitraums nach Suhl verlegt werden.

Quelle: dsb ÖA



Mit Topleistung für „Deutsche“ qualifiziert

## Sommerbiathlon: Thordis Arnold dominiert in Neuastenberg

Bei den Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon, die im Biathlonstadion in Neuastenberg ausgetragen wurden, gelang DSB-Kaderathletin **Thordis Arnold** (KKSV Meinerzhagen) ein Auftakt nach Maß. Mit dem überlegenen Sieg in der Damenklasse des Kleinkaliberwettbewerbs qualifizierte sie sich für die Deutschen Meisterschaften, die vom 24. - 27. 7. in Clausthal-Zellerfeld stattfinden. Bei niedrigen Temperaturen und Regen wurden die Kleinkaliberwettbewerbe im Hochsauerland gestartet. **Dieter Greitemann** vom SC Wilzenberg schickte die Biathletinnen und Biathleten mit einmütigen Startabständen in das als Einzelrennen konzipierte Sprintrennen. Die Meinerzhagenerin

Thordis Arnold war gespannt auf die Wettkampfpremiere in dieser Saison. Gleich nach dem Start ging sie das Rennen auf der noch verkürzten Strecke mit einem hohen Tempo an. Beim ersten liegenden Anschlag schoss sie einen schnellen Rhythmus und blieb fehlerfrei. Nachdem sie mehrere vor ihr gestartete Konkurrentinnen überholt hatte, ging es nach der 2. Runde zum stehenden Anschlag. Hier war der 2. Schuss ein Fehler, sodass die Meinerzhagenerin danach etwas verhaltener schoss. Doch es blieb bei einer Fahrkarte und so konnte die 23-Jährige nach einer flotten Schlussrunde als Siegerin ins Ziel stürmen. Dort wurde sie als schnellste Teilnehmerin mit 11:51,8 Min. für die etwa 3 km

lange Strecke gestoppt. Zweite in der Damenklasse wurde **Ira Kühne** vom SC Rotenstein (16:25,5 Min./6 Fehler). Die beste Juniorin, **Jana Landwehr** (BSG Huckarde), die dem Perspektivkader angehört, kam als Siegerin auf 13:43,9 Min. bei drei Schießfehlern.

Bei der Analyse meinte Arnold: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Es ist heute richtig gut gelaufen. Die Komplexleistung war total okay, obwohl ich beim stehenden Anschlag noch auf Sicherheit gegangen bin. Und läuferisch hatte ich keine Probleme mit der Umstellung auf die kürzeren, schnellen Strecken.“

Text & Foto: Karin Arnold



Thordis Arnold wird von Dieter Greitemann „auf die Reise geschickt“.

**ELEY** MAKE EVERY SHOT COUNT



**DEDICATION**

[www.eleyammunition.com](http://www.eleyammunition.com)

Follow us on Facebook, Twitter and LinkedIn





## Trainingslager 2014 des Recurve- schützen-Kaders des WSB

Das erste sechstägige Trainingslager der Recurveschützen des WSB-Kaders fand vom 11. - 17. 4. 2014 in Gehrde statt. Die Unterkunft war ein Ferienhof mit angrenzendem Schießplatz. Angereist waren die Schützen des Landeskadern sowie Jungschützen aus dem Bezirkskader Hellweg. Trainiert und betreut wurden die Schützen von der Landestrainerin **Jutta Emmerich**. Der ehemalige Co-Landestrainer **Jan-Christopher Ginzl** war wieder als Schütze mitgereist, stand aber trotzdem Jutta und dem Team unterstützender Weise der Seite genau wie Landestrainer **Carsten Knorr**, der den Kader am Samstag und Sonntag besuchte.

### 12. April 2014

Der 1. Trainingstag begann um sieben Uhr mit einer 45-minütigen Laufeinheit. Nach dem anschließenden Frühstück ging um 9 Uhr das eigentliche Schießtraining in Form von Elementetraining auf kurzer Distanz blind los. Dabei wurde der Fokus auf das Element Stand und die Körperspannung gelegt. Danach wurde der Blind-schießtest auf 9 Meter und einer 80er Auflage durchgeführt. Für

den Aufbau des Selbstvertrauens gab es täglich das „Schneckenrennen“. Jeder hat sein Wunschziel zum Saisonhöhepunkt und dieses auf 18 Pfeile als Meilenstein festgelegt. Um mit einer entspannten Schießtechnik dahin zu gelangen wurde zu jeder Trainingseinheit mit einer kurzen Distanz angefangen und man durfte nur mit der Scheibe zwei Meter weiter nach hinten, wenn man seinen Meilenstein erreicht hatte. Es wurden pro Tag drei Entfernungen anvisiert! Vor dem Mittagessen fand noch eine mentale Entspannungs- und Wahrnehmungsübung statt in Form von PMA nach Jacobsen. Nach der 2-stündigen Mittagspause wurde eine Leistungskontrolle in Form von 2 x 36 Pfeilen auf den jeweiligen Entfernungen der Altersklasse geschossen. Dies diente als „Rangliste“ für das bevorstehende im Setsystem geschossene Finale. Der Trainingstag endete mit einem Teil der neueingeführten Testbatterie. Dies beinhaltete ein Krafttraining mit den Schwerpunkten Liegestütz und Trizepsliegestütz.

### 13. April 2014

Der Sonntag fing wieder mit dem

Lauf am Morgen und dem anschließenden Frühstück an. Beim Elementetraining auf drei Meter lag das Augenmerk auf der Bogenhand und dem Zugarm. Der Blindtest führte uns in die Welt des Körpergefühls für den Schussablauf und zeigte an Hand der Ringzahlen an, das wir auf einem guten Weg sind. Das Schneckenrennen, wo wir nun schon bei 48 50 52 Meter angekommen waren stärkte unser Selbstvertrauen, dass wir auch hohe Ergebnisse mit Leichtigkeit erreichen können. In der Mentaleinheit lernten wir die Glaubenssätze umzuformulieren und uns positiv zu stärken. Nach der Mittagspause mit einem reichhaltigen Mahl zur Stärkung starteten wir mit einem Wettkampf, der mit einem Mannschaftsfinale endete. Den Abschluss des Abends bildete eine Kraffteinheit, in der wir unsere Bauch- und Rückenmuskulatur forderten. Am Abend trafen wir uns an der Tafelrunde und maßen uns bei diversen Kartenspielen.

### 14. April 2014

Tag drei des Trainingslagers stand ganz im Sinne der Selbstständigkeit. Beim ständigen Wechsel von

Sonne und Regen waren die Schützen auf sich alleine gestellt. Da sich die Trainer gemeinsam mit dem Gast Sebastian Rohrberg um das Material kümmerten. Trotz der fehlenden Trainingsaufgaben ähnelte der Trainingsablauf der meisten Schützen dem der letzten Tagen. Am Vormittag widmeten sie sich ihrer Technik und schossen auf verschiedenen Distanzen auf leere Scheiben. Nach der Mittagspause konzentrierten sich die Schützen trotz des schlechten Aprilwetters auf ihr Wettkampftraining. Es wurden sowohl Leistungskontrollen auf Wettkampfdistanz als auch der Blindtest des Bundeskadern auf 9 Meter geschossen. Der Tag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein, einer Mentaleinheit und gegrillten Würstchen beendet. Für die Filmsüchtigen gab es noch einen „entspannenden Videofilm“ der an der großen Leinwand von unserem Freizeitmanager Karsten präsentiert wurde. Müde und erschöpft freuten sich die Schützen auf den nächsten Tag.

### 15. April 2014

Nachdem uns Schützen wie auch am Vortag das morgendliche Sportprogramm selbst überlassen wurde, begann der Tag um acht Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Um neun fanden wir uns auf dem Schießgelände zusammen, um mit einer Leistungskontrolle die Plätze für das anschließende Finalschießen zu ermitteln. Bei sonnigem Wetter und guter Laune waren die Ergebnisse für die meisten Schützen mehr als zufriedenstellend, sodass wir nach dem Mittagessen und der anschließenden Pause guter Dinge in die Finalrunden gingen. Diese wurden jedoch zusätzlich durch ein 45-minütiges Krafttraining erschwert, dass die meisten Schützen bereits körperlich an ihre Grenzen gebracht hatte. Ein besonderer Reiz war, dass auch die Schützen, die normalerweise auf 70 Meter schießen teilweise auf 60 Meter schießen mussten, und somit größtenteils ausgeglichene Verhältnisse herrschten. Im Allgemeinen kam diese Abwechslung zum sonst alltäglichen Technik-Training gut an, sodass der Trainingstag mit dem Schießen auf verschiedene 3D-Tiere und viel Spaß zu Ende ging. Auch der heutige Tag wurde

durch eine gemeinsame Runde und einen Film abgerundet.

#### 16. April 2014

Wie an jedem Tag starteten wir auch am Mittwoch mit einem ausgewogenen Frühstück in den Tag. Danach ging es auf den Schießplatz und nach dem üblichen Aufwärmprogramm folgte eine „5-Pfeile-Passen-Leistungskontrolle“, bei der der fünfte Pfeil einer Passe doppelt gewertet wurde. Dadurch wurde eine künstliche Drucksituation aufgebaut. Der Leistungskontrolle folgte ein 40minütiges Krafttraining unter der Leitung von Jan Christopher Ginzler bei der vor allem Bauch-, Rumpf-, und die Rückenmuskulatur trainiert wurden. Nach der Mittagsruhe ging es um 15:00 Uhr zurück auf den Schießplatz, wo bei einem freien Training, den Schützen selbst die Gestaltung ihres Trainings überlassen wurde. Außerdem wurden mit jedem Schützen Videoaufnahmen zur Analyse der Schießtechnik und der eingesetzten Muskulatur erstellt.

Zwischendurch wurde noch eine kleine Mentaleinheit eingeschoben bei der jeder Schütze sein persönliches Wohlfühlbild erarbeiteten konnte. Diese Mentaltechnik kann im Wettkampf angewandt werden, um Druck und Anspannung abzubauen. Um 19:30 Uhr gab es Abendessen, anschließend wurden die Videoaufnahmen ausgewertet.

#### 17. April 2014

Der letzte Tag im Trainingslager des Landeskaders in Gehrde... Am letzten Tag des Trainingslagers vom Landeskader des WSB, wurde der Start in den Tag jedem Schützen selbst überlassen. Um 8:30 in der Früh starteten wir gemeinsam mit einem Superfrühstück in den Tag. Nach dem Frühstück, mit der großen Auswahl an Aufschnitt, mussten wir unsere Herbergen räumen und uns an die Schießlinien begeben. Dort ging es spaßig los. Passend zur Jahreszeit hingen Auflagen mit Osterhasen und Ostereiern auf den Scheiben. Je-

der hatte sich vorher eine eigene Distanz ausgesucht. Die einzelnen Scheiben befanden sich auf Distanzen zwischen 18 und 60 Metern. Das Ziel des Spiels war es mit möglichst vielen Pfeilen die einzelnen Ostereier mit Zahlen zu treffen. Nun mussten wir auf die Eier schießen. Danach ging es mit dem Mittagessen weiter. Unsere fantastische Köchin bereitet mal wieder ein leckeres Essen. Nachdem wir dieses festliche Mahl verspeist hatten, haben wir noch ein bisschen aufgeräumt und uns auf den Heimweg gemacht. Die Schützen des Kaders haben im Durchschnitt 1202 Pfeile geschossen. Der Wert der meist geschossenen Pfeile in der Woche lag bei 1900 Pfeilen. Vielen Dank an das Trainerteam, die Verpflegung und die Schützen. Es war eine schöne Woche. Hoffentlich wird das nächste Trainingslager genauso schön!!!

**Trainerin Jutta Emmerich:** „Ich habe selten eine Gruppe gehabt die so diszipliniert und in so kur-

zer Zeit zusammengewachsen ist, obwohl sie auf einem unterschiedlichen Leistungsniveau schießen. Auch freue ich mich für die Schützen die ihre Bestleistungen trotz Wind und Regen abrufen konnten und auch für diejenigen, die etwas lockerer wurden und nun nicht mehr ganz so verkrampt an das Schießen herangehen werden. Trotz Blasen an den Fingern oder einer Schürfwunde am Kinn wurde weiter geschossen, denn es machte allen sehr viel Spaß neue Sachen auszuprobieren oder sich auf die internen Wettkämpfe einzulassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Sebastian Rohrberg bedanken, der für das Tuning der Bögen sich Zeit genommen hat und extra aus Hannover anreiste. Auch waren die Schützen dankbar über jeden kleinen Tip den sie von ihm bekamen... Es würde mich freuen, wenn die Verantwortlichen des WSB uns weiterhin bei solchen Kadermaßnahmen unterstützen würden.“

Text & Fotos: Jutta Emmerich

**WALTHER**®

## WALTHER SSP PLUS

MIT EINEM „PLUS“ BEI AUSSTATTUNG UND DESIGN!



#### WALTHER SSP PLUS

- Silberne Oberflächenvergütung
- Holzgriff rechts Gr. M mit PROTOUCH-Oberfläche
- Mechanischer, 1.000 g Druckpunktanzug
- Laufgewicht 50 g + 100 g inklusive
- Alu-Koffer mit Zahlenschloss

**1.749,- €\***

\*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.

**WALTHER**®

www.carl-walther.com



# 65. Westfälischer Schützenntag in Ennigerloh

10. - 12. Oktober 2014

Wir werden weitere Einzelheiten in den kommenden Ausgaben der Schützenwarte veröffentlichen, auch im Internet finden Sie unter [www.schuetzentag2014.de](http://www.schuetzentag2014.de) viele Informationen.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der Schützenschwestern und Schützenbrüder aus dem Schützenkreis Beckum und freuen Sie sich mit uns auf unvergessliche Stunden beim 65. Westfälischen Schützenntag in Ennigerloh.

## Partnerprogramm zum 65. Westfälischen Schützenntag

„Westfälische Mode für einen Tach - da wird sogar der Döwvel wach“

Den Schützenschwestern werden zum diesjährigen Westfälischen Schützenntag ganz besonderen Highlights geboten. Eingeläutet wird der teuflisch gute „Tach“ durch den Ennigerloher „Döwvel“. Bauer Schulte Brömmelkamp (Foto), bekannt aus Radio und Fernsehen, wird wieder Neuigkeiten von seiner Frau, den Nachbarn

und der Landwirtschaft zu erzählen.

Mit weiteren Auftritten vom Modeschöpfer „Moshammer“, Trude & Erna und der Tanzgruppe Surprise wird ein buntes Unterhaltungsprogramm aus Show und Comedy geboten.



Zur Stärkung beinhaltet das Partnerprogramm ein kleines Frühstück. *Ever Organisationsteam*



**MEC** in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

*Die Psyché des Schusses*

Luftgewehr - Schiessen

**MEC**

**mark I:** Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

[www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de)

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. Olympisches Pistolenschiessen, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

OLYMPISCHES PISTOLEN-SCHIESSEN

TECHNIK - TRAINING - TACTIK - PSYCHE - WAFFEN

**free sight**

Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

**MECglas system**

**SCATT,** professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

**iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule**

Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de), Telefon 0231/512069.

**Luftdruck-Munition von MEC!**

Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

**Neu: ultra-light**

Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

# Programm

## Freitag, 10. Oktober 2014

- 10:30 Uhr Auftakt des 65. Westfälisches Schützentages: Empfang des Bürgermeisters (geladene Gäste) in der Alten Brennerei Schwake, anschließend Baumpflanzung
- 13:00 Uhr Imbiss in der Alten Brennerei Schwake (geladene Gäste)
- 16:00 Uhr Hauptausschusssitzung des Westfälischen Schützenbundes in der Alten Brennerei Schwake (Mitglieder des Hauptausschusses)
- 19:30 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus (öffentlich)
- 20:30 Uhr Münsterländer Abend des Schützenkreises Beckum im Festzelt an der Olympiahalle für geladene Gäste. Freuen Sie sich u.a. auf das Duo „goose pimples“ und das „Fanfarencorps Weiß-Rot Beckum“!

## Samstag, 11. Oktober 2014

- 08:00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens  
Beginn des Landesjugendkönigsschießens
- 09:00 Uhr Einlass zur Delegiertenversammlung in die Olympiahalle mit Stimmkartenausgabe
- 10:00 Uhr Beginn des Westfälischen Schützentages 2014  
Festakt und Delegiertenversammlung in der Olympiahalle

- Beginn des Partnerprogramms im Festzelt (inkl. kleinem Frühstück)
- 13:00 Uhr Beginn des Stadtkönigsschießens an der Vogelstange im Stavernbusch
- 15:00 Uhr Antreten zur Proklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs im Stadion Stavernbusch, Bannerübergabe
- 15:45 Uhr Beginn des Festmarsches durch die Stadt Ennigerloh mit Vorbeimarsch
- 19:00 Uhr Einlass zum „Grünen Abend“ in die Olympiahalle
- 20:00 Uhr Festball in der Olympiahalle mit Proklamation des Stadtschützenkönigs

## Sonntag, 12. Oktober 2014

- 10:00 Uhr Schützenmesse in der St. Jakobus Pfarrkirche Ennigerloh

## Schützenmesse

Beim Schützentag in Ennigerloh wird es in diesem Jahr eine zusätzliche Veranstaltung geben, die den Schützentag ein wenig von den bisherigen Schützentagen unterscheidet. Diese Messe wird gestaltet von Pfarrer Andreas Diekmann. *fk*

**Eine Chronik des Schützenwesens in Ennigerloh erscheint in der nächsten Ausgabe der Schützenwarte.**

65. Westf. Schützentag 2014 in Ennigerloh  
vom 10. bis 12. Oktober 2014

[www.schuetzentag2014.de/](http://www.schuetzentag2014.de/)

## Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

_____ Stück Festabzeichen im Set	je Euro	7,50
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	6,00
_____ Stück Anstecker (lange Nadel) Festabzeichen	je Euro	2,00
_____ Stück Eintrittskarte „Grüner Abend“ 11. Oktober 2014	je Euro	12,50
_____ Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ 11. Oktober 2014	je Euro	6,00

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

**Schützenkreis Beckum**  
**Albert Fleiter**  
**Bergstraße 10**  
**59329 Wadersloh**  
**E-Mail: Fleiter.albert@web.de**



Absender: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

65. Westf. Schützentag 2014 in Ennigerloh  
vom 10. bis 12. Oktober 2014

## Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an

**Schützenkreis Beckum**  
**Wilhelm Bröer**  
**Sonnenstraße 31**  
**59302 Oelde-Sünninghausen**  
**E-Mail: Wilhelm@broeer.eu**

Der Verein \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

nimmt am Festumzug des 65. Westfälischen Schützentages  
am 11. 10. 2014 in Ennigerloh teil.

Wir kommen mit

- \_\_\_\_\_ Teilnehmern
- \_\_\_\_\_ Fahnen
- \_\_\_\_\_ Spielmannszügen/Fanfarenzügen
- \_\_\_\_\_ Musikkapellen
- \_\_\_\_\_ Kaiser-/Königspaaren

Wir reisen mit \_\_\_\_\_ Omnibus/sen \_\_\_\_\_ Pkw \_\_\_\_\_ Bahn an.  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_  
sw 4.2014

# Ausschreibung 40. Landeskönigsschießen und 23. Landesjugendkönigsschießen 2014

Das 40. Landeskönigsschießen und das 23. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh statt.

**Tag des Schießens ist Samstag, der 11. Oktober 2014.**

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen. Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **01. September 2014** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1994 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

**Klaus Stallmann**, Präsident  
**Fritz-Eckhard Potthast**, Sportleiter  
**Sabine Lüttmann**, Jugendleiterin



## 65. Westfälischer Schützentag 2014 in Ennigerloh

### Anmeldeformular

## ZUM 40. LANDESKÖNIGSSCHIESSEN UND 23. LANDESJUGENDKÖNIGSSCHIESSEN 2014

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

**Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum**

Landeskönigsschießen

Landesjugendkönigsschießen

mit  Luftgewehr  Luftpistole

Verein oder Kreis: \_\_\_\_\_

Vereins- oder Kreis-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Falls vorhanden Sportpass-Nr.: \_\_\_\_\_

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen.



## Geschäftsstelle Westfälischer Schützenbund e. V. Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0  
Telefax 02 31 / 86 10 60-18  
Internet [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)  
E-Mail [info@wsb-office.de](mailto:info@wsb-office.de)

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr
Betriebsferien 21. - 29. 8. 2014	

## Hinweis aus der Geschäftsstelle

- **Anschriftenänderungen für den Empfang der „Schützenwarte“ müssen durch die Vereine selbst über die WSB-Mitgliederverwaltung vorgenommen werden! Der Verlag oder die Druckerei sind nicht dafür zuständig.**

## Aufruf an alle westfälischen Schützenvereine!

Ich bitte alle Vereine, die Vereins- oder Kreismeisterschaften im Sommerbiathlon durchführen und sei es nur im Laserbereich, sich bei mir zu melden und mir eine Kontaktperson zu melden. Ich werde häufig gefragt, wo kann ich sowas überhaupt betreiben? Um diesen Leuten etwas sagen zu können, möchte ich eine kleine Kartei anlegen um Ihnen und auch Euch zu helfen. Danke!

Reinhard Altmeyer, Totilastr. 22, 44369 Dortmund  
oder [raltmeyer@unitybox.de](mailto:raltmeyer@unitybox.de) oder Tel. 0231 39125

## Bildungsangebote 2014

mit Angeboten zur Fortbildung und Ausbildung  
& Tageslehrgänge für Jedermann  
Siehe Schützenwarte 3.2014, Seiten 33 - 35



## Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

### ► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,  
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder  
Email [gun.hoffmann@t-online.de](mailto:gun.hoffmann@t-online.de)

### ► 2000 Industriegebiet

Termin: **Lehrgang 3:** 8./9. Nov. 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr  
Prüfung: 29. Nov. 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr  
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel  
Anmeldeschluss 1. September 2014  
Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,  
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, [michael-aden@live.de](mailto:michael-aden@live.de)

### ► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold  
Tel. 05231/57809

### ► 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen  
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745  
Email [bernd.rudolph@bezirkmark.de](mailto:bernd.rudolph@bezirkmark.de), [www.bezirkmark.de](http://www.bezirkmark.de)

### ► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 18./19.10. 2014, Prüfung 27.10.2014  
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

### ► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen  
Tel.: 02733 /128595

### ► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin: Lehrgang 2: 25./26.10.2014, Prüfung 31.10.2014  
Lehrgangsort: BSG Warstein (Theorie und Prüfung) und  
KKSV Heinrichsthal (Praxis)  
Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,  
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p., (0175) 4 98 27 87 m.  
E-Mail: [klaus.tacke@bra.nrw.de](mailto:klaus.tacke@bra.nrw.de)

Es geht in die dritte Runde!

Wochenende der Schützenvereine  
04. + 05. Oktober 2014  
[www.ziel-im-visier.de](http://www.ziel-im-visier.de)



8 MEHR  
2010 MITGLIEDER  
2 im Deutschen Schützenbund

Ausgabe 33



# Winnny Weiß Was

## WSB-Jugendcamp in Datteln

### Einladung zum Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend

Am **29. Juni 2014 /10.00 Uhr** im Vereinsheim des TV Datteln **09**, Zu den Sportstätten 1 in 45711 Datteln  
Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

- Top 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 14.07.2013 in Nordwalde veröffentlicht in der SW 6/13 Top Top 2 Grußworte
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den vorliegenden Berichten
- Top 5 Aussprache zu den Berichten
- Top 6 Feststellung der Stimmberechtigung
- Top 7 Vorstellung des Haushaltplanes
- TOP 8 Wahlen nach § 9 Block B der Jugendordnung:  
8.1 stellv. Jugendleiter allgemeine Jugendarbeit  
8.2 Jugendsprecher
- Top 9 Vorbereitung des Jugendtages 2015
- Top 10 Anträge gem. Jugendordnung § 5
- Top 11 Allgemeines

*Sabine Lüttmann, Landesjugendleiterin*

Teilnehmergebühr:  
19,-€/Person incl. Verpflegung & Animation.  
Weitere Info's & Anmeldung zum downloaden unter:  
[www.wsb-jugend.de](http://www.wsb-jugend.de) Tel: 0231-86 10 60-13 oder [klaus.lindner@wsb-office.de](mailto:klaus.lindner@wsb-office.de)

### Vorläufiger Programmablauf

#### Freitag, 27. Juni 2014

- ab 15.00 Uhr Anreise der Teilnehmer –  
Gemeinsamer Aufbau der Zelte  
Freies Sportangebot
- 17.00 Uhr Jugendausschußsitzung (Landesjugendausschuss)
- 18.30 Uhr Betreuerbesprechung/ Jugendsprechermeeting
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung „Unser TEAM in Datteln“
- ab 21.30 Uhr „It's Party time“

#### Samstag, 28. Juni 2014

- 08.30 Uhr Frühstück – ganztägig Pappboote bauen –  
Spaßige Teamaufgabe am Kanal
- 10.00 Uhr Tennisworkshop & Turnier
- 10.00 /11.00 Uhr Kanuworkshops
- 10.00Uhr Kreisjugendleitertagung
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 13.30 /14.30 Uhr Kanuworkshops
- 16.30 Uhr Pappbootrennen – jetzt wird's ernst ...
- 19.00 Uhr Abendessen
- ab 21.00 Uhr Gemütlicher Tagesausklang am Lagerfeuer
- 23.00 Uhr „Kanal in Flammen“

#### Sonntag, 29. Juni 2014

- 08.30 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Delegiertentag der WSJ unter Beteiligung aller Vereine
- 10.00 Uhr -
- 11.30 Uhr Drachenbootrennen – Training der Teams
- 12.30 Uhr Drachenboot-Finale
- 13.00 Uhr Mittagessen  
anschl. gemeinsames Aufräumen, danach Abreise



# Meinerzhagen 2014 –

Auf den Spuren von

# INDIANA JONES

**NA**, von unseren mutigen Abenteurern hätte sich auch der erfahrene Indiana Jones noch eine Scheibe abschneiden können. Nur die wenigsten unter den 20 abenteuerlustigen Kids beim Schülerferienspaß in Meinerzhagen kannten sich vor Beginn der Woche. Doch durch Kennenlernspiele wie beispielweise „Ich packe meinen Rucksack“, bei dem sich schon die ersten besonders coolen Abenteurer mit Sonderaufgaben belohnten und „Ordne dich“, bei dem wir feststellten, dass das Ruhrgebiet auch bei uns der Ballungsraum sein würde, lockerte sich die Atmosphäre schnell. Trotz Unbekanntem und Unerfahrenheit durften direkt zu Anfang alle gemeinsam die erste Challenge der Woche lösen. Wir befanden uns auf porösem Gelände, immer wieder brachen Stücke des Geländes weg und wir mussten uns als Team auf immer kleiner werdenden Felsen zusammenhalten, doch letzten Endes haben wir diese Aufgabe geschafft.

Vor dem Essen bastelten dann jeweils die Zimmerpartner oder Zimmergruppen zusammen ihre Türschilder, damit für die Expeditionsleiter das Finden von einzelnen Abenteurern einfacher werden würde. Direkt nach der ersten Stärkung legten wir gemeinsam Regeln fest. Die Einigung der Nachtruhe auf 23:00 Uhr erschien allen Teilnehmern als gerecht, und auch dass wir in dieser Woche immer respektvoll und friedlich miteinander umgehen wollten, war allen wichtig.

Den Nachmittag des ersten Tages belegten zwei sehr wichtige Einheiten, bevor wir am Mittwoch auf den Schießstand gehen durften. Zum einen erklärten uns **Andreas Send** und **Maik Spriewald** alle wichtigen Bestandteile und Materialien des Gewehrschießens und **Philipp Schulz** dasselbe im Pistolenbereich. Im Anschluss wurden die wichtigsten Sicherheitsregeln auf dem Schießstand und rund ums Schießen geklärt. Mit einer Prüfung, die wir alle bestehen konnten, wurden wir dann mit Winny's Sicherheitsführerschein belohnt.

Der erste Tag unserer gemeinsamen Abenteuerreise ging somit zu Ende, und bevor wir dann endgültig die Lichter ausschalteten, bekamen wir noch eine weitere Challenge: das Jonglieren! Bis Donnerstag mussten mindestens 10 von unseren 20 Abenteurern es schaffen, eine hochkarätige Jury davon zu überzeugen, dass wir dieser Aufgabe gewachsen waren. Hartes Training und viel Konzentration waren nun gefragt. Vor dem Schlafengehen durften wir unsere Freizeit noch so verbringen wie wir es gerne wollten.

Kaum aufgewacht und geduscht, schon erwartete uns eine rätselhafte Überraschung, unter den Tischen, an denen wir gerade noch gegessen hatten, befanden sich Schriftrollen mit sehr seltsamen Aufgaben, doch hatten

wir ein paar ganz gerissene Füchse unter uns, die uns durch diese Challenges hindurch geleiteten. Bis zum Nachmittag war nun Techniktraining auf den Schießständen des KKS Meinerzhagen auf dem Plan. Zwischendurch das Mittagessen und ein wenig Chillzeit für jeden, aber dann ging es um 16:00 in den „Tempel des Todes“.

Naja, okay, ganz so schlimm war das Schwimmbad in Olpe dann doch nicht, eigentlich sogar eher ein wenig erfrischend, doch auch hier mussten wir als Team unter Beweis stellen, dass wir gewinnen wollten. Wir erarbeiteten uns beim Tauchen den Hinweis auf unsere nächste Zahl im Rätsel um den Schatz, denn für jede gelöste Aufgabe hatten wir bis jetzt eine Zahl, die sicherlich zu einem Code gehörte, bekommen. Da das Schwimmen mit all seinen Facetten uns und unsere Expeditionsleiter doch müder gemacht hatte als gedacht, stand der restliche Abend nun zur freien Verfügung und somit natürlich auch um für unsere Jonglage-Challenge zu trainieren.

Kurz vor der Bettruhe kam dann die Überraschung: Um weiterhin auf der Fährte des Schatzes zu bleiben, galt es, einen Abgrund zu überqueren. Nur eine Minute Zeit, um uns den Weg zu merken, hatten nur drei von uns die Möglichkeit, den Weg zu laufen. Alle anderen mussten durch Rufe der drei Mutigen helfen.

Gesagt, getan, mit dem letzten Abenteurer schafften wir auch diese Herausforderung und erarbeiteten uns somit die nächste Zahl! Tag drei der Expedition und des Abenteurers begann erst einmal mit dem Training auf dem Stand, denn wer besser werden will, braucht kontinuierlich und qualitativ hochwertiges Training, welches durch Lizenzen unserer Trainer und Betreuer nur noch bestätigt wurden.

Im Königreich des ... tja, schlussendlich des Ausdauer- und Zielsports, denn am Donnerstagmittag ging es heiß her. Bei herrlichem Wetter und besten Bedingungen fanden wir im Outdoorbereich des Geländes einen „Biathlon-mal-anders“-Parcours vor. In fünf Teams kämpften wir um den Sieg. Vom Frisbee werfen bis hin zum Stehend-Lichtgewehrschießen, über Tischtennisball und Federball werfen war alles dabei. Und manches war doch schwerer als gedacht. Bevor ausgewertet wurde, durften dann auch noch unsere Betreuer,





gedreht. Konnte die Woche wirklich schon vorbei sein? Beim Cup Meinerzhagen schoss jeder von uns unter der Aufsicht der Trainer noch eine Leistungskontrolle, bei der wir alle ganz ordentlich abgeschnitten haben.

Vor dem Abschlussgespräch erklärten uns unsere Betreuer noch, was uns auf unserem Weg an die Spitze so alles erwartet, und welche Hürden wir noch nehmen müssten, aber auch wo wir die beste Unterstützung erfahren können. Durch Talentinseln und Bezirkskader können einige schon in naher Zukunft Teil des Westfalenkaders werden, und darauf freuen wir uns schon jetzt.

welche jeweils eines unserer Teams begleiteten, für uns Sekunden gewinnen, indem sie auch einmal durch den kompletten Parcours geführt wurden.

Nun war es soweit, zehn mussten mindestens bestehen. Einzelnen mussten wir uns vor der hochkarätigen Jury beweisen und unser Können unter Beweis stellen. Und immer wieder hieß es erst: „Welchen Song singst du uns heute?“ Statt Singen gewannen wir dann aber auch diese Challenge, wenn auch nur knapp, denn genau 10 von uns hatten der Jury gezeigt, was sie gelernt hatten. Auch für die Zukunft nehmen wir das Jonglieren mit auf unseren Weg zu einer besseren Hand-Augen-Koordination und besseren Leistungen.

„Klick“ Hups, was war denn das, da hat wohl einer das Licht ausgemacht. Irgendwie verging der Tag wie im Fluge, und nach dem Abendessen und der letzten Challenge war es draußen schon dunkel, nun hieß es: los geht's, „Jäger des verlorenen Schatzes“.



Jeder von uns bekam zum intensiven und qualitativen Training einen Beobachtungsbogen für seinen Heimtrainer mit nach Hause, damit unsere Schwerpunkte und Techniken nicht verloren gehen können.

Beim Auswertungsgespräch hörten wir durchweg immer wieder dasselbe: „Es war eine Hammer Woche, die leider viel zu schnell vorbei gegangen war!“

Auch **Klaus Lindner**, der Leiter des Schülerferienspaßes, fand für diesen Lehrgang nur positive Worte und lobte gerade diese große Gruppe in besonderem Maße.

Text: ps  
Fotos:  
ps, Andreas Send



Nicht ahnungslos, sondern frohen Mutes und mit viel Elan stürzten wir uns in unser letztes gemeinsames Abenteuer. Hinweise, nur gekennzeichnet mit Leuchtstäbchen, zeigten uns den Weg. Manchmal auch erst den falschen, wenn eine Aufgabe nicht korrekt gelöst worden war, aber letzten Endes fanden

wir sie. Die Schatztruhe und den letzten Hinweis: „WSB-Gründungs-jahr“.

Das also sollte der Code aus unseren fünf Zahlen sein. Ziemlich gerissen, uns fünf Zahlen zu geben, obwohl ja jeder im WSB weiß, dass der WSB im Jahre 1861 gegründet wurde. Und der Schatz?! Reichlich Süßigkeiten und Schlüsselanhänger. Die Überraschung war perfekt, wir teilten den Schatz gerecht unter uns auf und gingen zufrieden zu Bett. Als hätte da jemand an der Uhr



# Heute Talent! Morgen Leistungsträger! Erfolgreiche **Titelverteidigung** im Duo Cup

**A**m Samstag dem 24. 5. 2014 wurde in unserem Landesleistungszentrum zum zweiten Mal das Finale des Duo Cup ausgesprochen. In diesem Jahr gingen acht Mannschaften an den Start, um den Cup zu gewinnen. Begonnen wurde mit den Vorkämpfen im Liegendanschlag bzw. im Dreistellungskampf. Hier wurden viele hervorragende Ergebnisse erzielt. Durch die Vorkämpfe konnten sich der SV Nienhagen I + II und der BSV Buer Bülse die heißbegehrten Plätze im Finale sichern. Im Finale setzte sich **Alexander Bohlenz** (BSV Buer Bülse) früh an die Spitze. In der ersten Hälfte des Finals war **Antonia Niehage** ihm dicht auf den Fersen. In der zweiten Hälfte holte **Phillipp Effertz** auf und setzte sich auf Rang 2 fest. Doch zeigte sich Alexander hiervon unbeeindruckt und sicherte seinem Team, dem BSV Buer Bülse (mit **Benjamin Droste**), die Titelverteidigung, denn der BSV Buer Bülse gewann im letzten Jahr auch die 1. Auflage des Duo Cups.

Text: Marc Weßling

Fotos: Sven Kleisa



# WSST – Westfalen sucht sein Supertalent

Am 25. 5. 2014 waren dann die jüngeren Schützen an der Reihe. Am Ende dieses Tages sollte der Sieger den Titel „Talentrundensieger 2014“ tragen dürfen. Über die Gruppenphase qualifizierten sich die 5 Schützenkreise aus Münster-Warendorf, Haltern-Dorsten, Bielefeld, Wittgenstein und Siegen-Olpe. Um die Einzelsiege kämpften rund 70 Schützen aus diesen Schützenkreisen. Während mancher Betreuer seinen Schützlingen das Lampenfieber vor dem Qualifikationskampf nehmen musste, konnten sich andere Betreuer mit ihren Schützen auch im JU-Café des Jugendforums bei belegten Brötchen, Obst und Getränken stärken. Im Qualifikationskampf wurde es dann ernst. Zum einen konnte sich jeder der fünf Kreise für das Finale qualifi-

zieren und zum anderen mussten sich die Schützen für den Einzeltitel beweisen. Der SK Wittgenstein hatte die höchste Gesamtringzahl nach dem Vorkampf und stand somit als erster Finalteilnehmer fest. Als zweiter Teilnehmer wurde der SK Bielefeld ermittelt. Es folgte ein spannendes Finale zwischen den beiden Mannschaften. Endergebnis 4:4! Nun entschied die Gesamtringzahl. Da der SK Bielefeld nur

mit 6 Schützen in den Wettkampf gestartet war, fiel die Entscheidung ganz klar zu Gunsten des SK Wittgenstein aus. Somit stand fest: Talentrundensieger 2014 ist der SK Wittgenstein. Doch es gab noch die Einzeltitel. Die Spannung in der bis zum Rand gefüllten Siegerehrungshalle (Gymnastikhalle) stieg und stieg. Dann war es so weit. Die Sieger wurden bekannt gegeben. Unter tosendem Applaus nahmen die Sieger ihre Preise entgegen. Mit der Luftpistole in der Jugend-

klasse ließ **Simon Schwaer** alle Schützen hinter sich. Souverän verwies **Laura Bauch** mit der Luftpistole die anderen Schüler in die Schranken. Das Einzelsiegerquartett vervollständigten **Marie Kern** mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse und **Anna-Lena Loick** ebenfalls mit dem Luftgewehr aber in der Schülerklasse.

Text: Marc Weßling  
Fotos: Sven Kleisa



Die Westfälische Schützenjugend bedankt sich bei allen Schützen und Mannschaften, die an diesen Wettkämpfen teilgenommen haben, bei den Helfern und Betreuern der Mannschaften und dem Jugendforum. Ganz besonderer Dank geht an **Thomas Helm**, der durch sein großes Engagement einen reibungslosen Ablauf der technischen Angelegenheiten ermöglicht hat.

Die Landesjugendleitung



WSB TALENTRUNDE  
2014

**Denken Sie jetzt an Ihre Schützenmode!**

**...und an viele weitere Angebote.**

Bei uns finden Sie die aktuellste Schieß- und Schützenbekleidung und eine Vielzahl an Zubehörteilen.

Kommen Sie doch mal vorbei, bestellen Sie bequem aus unserem Katalog oder besuchen Sie unseren Internetshop.




**stelljes**  
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Ludwigstr. 46 · 27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61 / 99 40-0 · Fax 99 40 32  
E-Mail: [info@schuetzenwelt.de](mailto:info@schuetzenwelt.de) · Internet: [www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de)

**PRELUTEC**  
Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise

Web: [www.prelutec.de](http://www.prelutec.de) Mail: [info@prelutech.de](mailto:info@prelutech.de) Tel. 0521-4174704

**Schießsport-Anlagenbau**

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –  
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme

**MAHA** GmbH  
C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20  
73441 Bopfingen/Trochtelfingen  
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59  
[info@maha-praezision.de](mailto:info@maha-praezision.de)  
[www.maha-praezision.de](http://www.maha-praezision.de)

**Optik Meier**

Wir bringen Sie ins Ziel!

**Spezialist für Schießbrillen**

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

**Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik**  
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!  
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

**Michael Meier** Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze  
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71  
E-Mail: [optikmeier@cityweb.de](mailto:optikmeier@cityweb.de)

[www.optikmeier.de](http://www.optikmeier.de)

Treibladungspulver kauft man beim:

**pulverfass Hagen**

[www.pulverfass-hagen.de](http://www.pulverfass-hagen.de)  
Tel: (02331) 3062193  
Fax: (02331) 3063693  
Ständig über 100 kg Nitro- und Schwarzpulver auf Lager

**Der WSB bietet:**

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

**OpticScore**  
Elektronische Schießanlagen von DISAG.



**VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!**

DER SPEZIALIST FÜR AUSWERTE-ELEKTRONIK



**RedDot**  
Professionelles Laserschießen für Kinder.



**Scheibenauswertegeräte**  
Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



**SAM-Funktrainer**  
Das erste Zielweganalyse-system ohne Kabel.

# Aus Bezirken und Kreisen

## ► 1000 MÜNSTERLAND

### Korrektur Einladung zur Bezirksversammlung

Anträge sind bis zum 13. 6. 2014 schriftlich einzureichen bei dem Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Hof, Brucknerstr. 31, 48291 Telgte, Mit Schützengruß *Hans-Dieter Hof*

## ► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Das Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung 2014 (mit Ehrungen) wird aus Platzgründen in Ausgabe 5/2014 veröffentlicht.

## ► 4000 MARK

Mit großer Trauer und Anteilnahme muss der Bezirk Mark von seinem Bezirkssportleiter

### Frank Schneider

der am 8. 5. 2014 im Alter von erst 50 Jahren völlig unerwartet verstorben ist, Abschied nehmen. Er war Bezirks-Liga-Leiter von 1998 bis 2005 und von 2005 bis heute Bezirkssportleiter. Träger des Ehrenzeichens des WSB in Silber und des Ehrenschildes des WSB. Sein unermüdlicher Einsatz galt dem Schießsport. Wir werden Frank stets in guter Erinnerung behalten und sein Andenken bewahren und in Ehren halten.



Bezirk Mark

Susanne Zappe, Bezirksvorsitzende

## ► 5000 HELLWEG

### Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft Hellweg

Rund 80 Bogenschützen beteiligten sich diesmal am Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft des Bezirks Hellweg im Westfäli-



Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft Hellweg

schen Schützenbund auf dem Vereinsgelände der Bogensportabteilung des Hammer Sportclubs 08 am Unteren Heideweg in Hamm. Darüber hinaus fand auch ein Turnier für Anfänger statt. Diesmal beteiligte sich auch die Junioren-nationalmannschaft aus Namibia mit ihren Betreuern am Turnier. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Michael Siggemann bei allen Sportlern für die Teilnahme und bei den Organisatoren für die gute Vorbereitung und Durchführung des Turniers. Den Sportlern, die an der Bezirksmeisterschaft teilnehmen werden, wünschte er viel Erfolg. Insgesamt werden 33 Schützen von der Bogensportabteilung bei

den Bezirksmeisterschaften starten und dort dem einen oder anderen Titel wieder nach Hamm holen.

### Siegerliste Orangeort

1. Axel Hinnekamp
2. Ulrike Harbecke Peters
3. Heike Riedel

### Youngster

1. Julia Joch
2. Lea Schied
3. Michael Harbecke

### Recurve Anfänger

1. Kai Wirdemann
2. Michael Schab
3. Iris Achinger

### Blankbogen

1. Reinhard Strukamp
2. Barbara Jöcker
3. Marcus Nowak

### Recurve Fortgeschr.

1. Jutta Eggert
2. Johannes Reitzke
3. Christoph Korfmann

### Recurve Schüler

1. Max Rose
2. CF Brandt
3. CF Brandt

### Compound Schüler

1. Hanne Snyman
2. Quinn Reddig
3. Christian Kollmeyer

### Compound Schützen

1. Christian Kollmeyer
2. Jimmy Hartwich
3. Sebastian Tautz

### Compound Junioren

1. Ruan von Staden
2. Andre Heining
3. Sebastian Flechter

### Compound Damen

1. Jutta Emmerich
2. Cicek Akcakaya
3. Benata Viviers

### Compound Alterskl.1.

1. Robert Hesse
2. Thorsten Klob
3. Michael Siggemann

### Recurve Jugend

1. Daniel Hülsmann
2. Xander Reddig
3. Björn Koch

### Recurve Herren

1. Ralf Eggert
2. Dirk Schmidt
3. Frank Hülsmann

### Recurve Junioren

1. Simon Sparding
2. Lars Derek Hoffmann
3. Karsten Sprenger

### Recurve Juniorinnen

1. Lena Koch
2. Verena Schmidt
3. Michael Klement

### Recurve Damen

1. Verena Schmidt
2. Verena Schmidt
3. Michael Klement

### Recurve Senioren

1. Michael Klement

Text & Foto: fk

## ► 2900 WITTEN

### Grillfest im Schützenkreis Witten



Zum Barbecue trafen sich die Witterer Schützen an einem sonnigen 3. Mai beim Schützenverein Pappenholz 1895 e. V. Das amtierende

Kreiskönigspaar, **Simone Micke** und **Ralf Striepen**, hatte anlässlich der „Halbzeit“ ihrer Regentschaft hierzu eingeladen. „Den Schützen

wird zurecht nachgesagt, dass sie nicht nur eine ruhige Hand und ein sicheres Auge haben, sondern auch gesellig sind und fröhlich feiern können,“ begrüßte das Wittener Kreiskönigspaar seine Gäste, „auch das gehört zur Schützentradition.“ Weil das Kreiskönigspaar seine Einladung wörtlich nahm, konnte auf den Verkauf von Wertmarken verzichtet werden. Das Kreiskö-

nigspaar bedankte sich auf diese Weise bei den zahlreichen Gästen für den Zuspruch, den es in ihrer Regentschaft bislang erfahren hat. Bei kostenfreien Delikatessen vom Grill, leckeren Beilagen und freien Getränken feierte die Wittener Schützenfamilie im Vereinsheim noch bis in die frühen Morgenstunden.

Text & Fotos: Ralf Striepen



▷ **3200 GÜTERSLOH**

## Ehrungen der **Kreismeisterschaften** im Schützenkreis Gütersloh



Die Kreismeisterschaften der Schützen im Kreis Gütersloh zeichneten sich durch hervorragende Ergebnisse aus. Wie Kreissportleiter **Dietmar Lütgert** bei der Siegerehrung im Kattenstrother Schützenhaus bekannt gab, wurden 25 neue Kreisrekorde aufgestellt. In 26 Disziplinen die vom Luftgewehr bis zum Vorderlader nach mittelalterlichem Vorbild. In Alters- und Geschlechterklassen aufgeteilt sind, wechselte eine dreistellige Zahl von Urkunden und Nadeln bei Kaffee und Kuchen die Besitzer. Diese überreichten am Samstag Kreissportleiter **Dietmar Lütgert**, Bezirksschießmeister **Bernhard Descher** und Kreiskönig „**Winni**“ **Goswin** vom Schützenverein Kattenstroth, Kreisjugendleiter **Jochen Dräger** und Kreisehrensport-

leiter **Wilfried Reckmeyer**.

Kreisrekorde in verschiedene Disziplinen und Klassen errangen Schützinnen und Schützen aus folgenden Vereinen: 1x Schützengilde Herzebrock, 1x Sportsch. Seb. Avenwedde, 1x SV Pavenstädt, 1x PSV Stuckenbrock-Senne, 2x Sportsch. Hubertus Spexard, 2x SV zu Rheda, 3x KeS Harsewinkel, 3x Sportsch. Laurentius Westerwiehe, 3x Sportsch. Bened. Varenzell, 3x SV Kattenstroth und 5x die Gütersloher Schützengesellschaft. Kreismeistertitel errangen in den verschiedenen Disziplinen und Klassen Schützinnen und Schützen aus folgenden Vereinen: 27x Gütersloher Schützengesellschaft, 17x Sportsch. Laurentius Westerwiehe, 14x PSV Stuckenbrock-Senne, 12x Sortsch. Bened. Varenzell,



Bei Olympiaden und Weltmeisterschaften seit Jahrzehnten führend und wegweisend



Was über den Fachhandel erhältlich.



Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 24545  
Fax: 0721 29888  
E-Mail: info@gehmann.com  
Internet: www.gehmann.com

10x KeS Harsewinkel, 8x Sportsch. Hubertus Spexard, 7x Schützengilde Herzebrock, 6x SV zu Rheda, je 5x Sportsch. Seb. Avenwedde, SV Kattenstroth, Sportsch. Hubertus Batenhorst, Schießverein Knetterhausen, 3x SV Vermold, je 2x SV Pavenstädt, BSV Verl-Bornholte-

Sende, Sportsch. BSV Harsewinkel, Sportsch. Hubertus Kaunitz, je 1x SG Halle, Diana Schloß-Holte, Sportsch. Hub. Clarholz-Heerde, Sportsch. Hubertus Rietberg und Sportsch. Hubertus Avenwedde.  
*Wilfried Reckmeyer, Pressereferent*

## Volles Haus, voller Tisch - Ehrungen zum **Pokalschießen** des SK Gütersloh

Der Tisch bog sich fast unter der Last der Trophäen, die der Schützenkreis Gütersloh für das Jahr 2014 beim Pokalschießen ausgelobt hatte, und die kürzlich im Kattenstrother Vereinsheim verliehen wurden. Kreissportleiter **Dietmar Lütgert** hieß unter den Gästen den Bezirksschießmeister des Bezirksverbandes Wiedenbrück im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften **Bernhard Descher**, den derzeitigen Kreiskönig „**Winni**“ **Goswin** vom Schützenverein Kattenstroth, die Stellvertretende Bezirksvorsitzende **Edith Taake** sowie den Ehrenkreissportleiter **Wilfried Reckmeyer** willkommen.

Lütgerts besonderer Dank galt der Gastfreundschaft des SV Kattenstroth, der die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen übernommen hatte sowie den ehrenamtlichen Helfern. Kreisvorsitzender **Reinhard Große-Wächter** konnte wegen einer Familienfeier leider nicht teilnehmen.

**LP-Pokal**  
Bodo Schulz-Eikler SpSch Hubertus Batenhorst  
**Pokal des Sportleiters**  
Michael Pohlmann SpSch Hubertus Spexard  
**Herzblatt Pokal KK Schützen**  
Franz Schmalhorst SpSch Laur. Westerwiehe  
**Herzblatt Pokal KK Damen**  
Marlene Schmalhorst SpSch Laur. Westerwiehe  
**Herzblatt Pokal KK Mannschaft**  
Marlene und Franz Schmalhorst SpSch  
Laurentius Westerwiehe  
**Alterschützenpokal**  
Bernhard Descher SpSch Laur. Westerwiehe  
**Alterschützinnenpokal**  
Petra Busch SpSch Laurentius Westerwiehe  
**Prange Pokal**  
Lisa Brock SV Kattenstroth

**Landratscup**  
 Petra Busch SpSch Laurentius Westerwiehe  
**Michaelispokal**  
 Jugend: Rebecca Strohm Kattenstroh,  
 Schützen: Michaela Strohm Kattenstroh  
 Altersschützen: Wolfgang May Kattenstroh  
**Pokal bis 20 Jahre**  
 Aileen Kahler SpSch Hubertus Spexard  
**Combi-Cup LG**  
 Herren: Bernhard Descher Laurentius  
 Westerwiehe  
 Damen: Marlene Schmalhorst Laurentius  
 Westerwiehe  
**Combi-Cup KK**  
 Herren: Franz Schmalhorst SpSch Laurentius  
 Westerwiehe  
 Damen: Marlene Schmalhorst SpSch Laurentius  
 Westerwiehe  
**Herzblatt-Pokal LG**

Schützen: Bernhard Descher SpSch Laurentius  
 Westerwiehe  
 Damen: Birgit Descher Laurentius Westerwiehe  
**Goldene 10**  
 Schüler: Clarissa Strohm SV Kattenstroh  
 Jugend: Janine Krullmann SV Niehorst  
 Damen: Kerstin Peitz SpSch, Hubertus Rietberg  
 Schützen: Marvin Bellmann SV Niehorst  
 Senioren: Udo Wohlfeil SV Knetterhausen  
 Seniorinnen: Monika Stolla-Aldehoff SpSch  
 Laurentius Westerwiehe

Die Super 10 erzielte Marvin Bellmann SV Niehorst mit einem Teiler von 3,0

Wilfried Reckmeyer, Pressereferent



▷ **3500 MINDEN**

## Schützenkreise Minden und Schaumburg im direkten Vergleich

Zum wiederholten Mal fand das Damenvergleichsschießen der Nachbarkreise aus dem westfälischen Minden und dem niedersächsischen Schaumburg statt. Angetreten waren die besten Schützinnen beider Kreise, diesmal in Stemmer. Nachdem das letzte Vergleichsschießen im Landkreis Schaumburg ausgetragen wurde, war in diesem Jahr der Schützenkreis Minden Ausrichter.

Unter Regie der Kreisdamenbeauftragten **Anette Lorenz** („Zentrum“ Stemmer) die anfangs neben den vielen Schützinnen auch die neue Kreisdamenleiterin des Schützenkreises Schaumburg, **Silke Wesemann** (Münchehagen), den Kreisvorsitzenden **Burkhard Kemena** (Todtenhausen), Rundenwettkampfleiter **Gerhard Lorenz** und Pressewart **Heinrich Traue** (beide „Zentrum“ Stemmer) im Schützenhaus im Bürgerzentrum Nord in Stemmer begrüßen konnte, waren jeweils eine Damenmannschaft in der Disziplin Luftgewehr in der Anschlagart Freihand, und zwei Teams in der Anschlagart Auflage gegeneinander angetreten.

Ins Leben gerufen hatte diese Vergleichswettkämpfe **Christel Schmoe**, seit 40 Jahren verantwortlich für die Schützendamen im Kreis Schaumburg und langjährige Damenleiterin ihres Heimatvereins Berenbusch-Nordholz. Grundgedanke im Jahre 2010 war

das gegenseitige Kennenlernen, die Kameradschaft und Freundschaft zu fördern, das gesellige Zusammensein, und die gemeinsame Tradition um das Schützenwesen der beiden Nachbarkreise aufrecht zu erhalten.

Allerdings muss man vorausschicken, das Christel Schmoe schon in den 80 er Jahren, damals als Kreisjugendleiterin tätig, mit dem damaligen Kreisjugendleiter **Ulrich Mallwitz** (Messlingen) aus dem hiesigen Schützenkreis, Jugendvergleichsschießen organisiert hatte. Entstanden war diese Länderübergreifende Freundschaft durch den damaligen Kreisvorsitzenden **Werner Bödecker**, unter dessen Leitung schon im Männerbereich Vergleichsschießen stattgefunden haben.

Das es bei diesen Damenrunden lustig zu geht und die Eine und andere Anekdote zum Besten gegeben wird, ist wohl jedem klar.

„Ich freue mich“, so der Kreisvorsitzende Burkhard Kemena in seinen Begrüßungsworten, „dass die Sportlerinnen aus dem benachbarten Niedersachsen wieder den Weg über die Landesgrenze nach Nordrein Westfalen gefunden haben und wünsche Euch viel Erfolg und eine spannende Konkurrenz. Diese Damenvergleichsschießen und weitere schießsportliche Aktivitäten mit dem Schützenkreis Schaumburg haben bisher viel



Spaß gemacht und sollten weiter ausgebaut werden.“

Abschließend dankte er Christel Schmoe für ihre hervorragende Arbeit und Kommunikation im Schützenwesen, die weit über die Landesgrenzen hinaus Bestand haben, und hieß ihre Nachfolgerin Silke Wesemann herzlich willkommen.

Ein weiterer Dank galt dem Schützenverein „Zentrum“ Stemmer für die Ausrichtung und Bewirtung.

Unter der Standaufsicht von **Hanna Meier, Anette** und **Gerhard Lorenz** (alle Stemmer) wurden in der Anschlagart Aufgelegt dreißig Schuss, in der Anschlagart Freihand vierzig Schuss absolviert.

Die Siegerehrung zu fortgeschrittener Stunde nahmen Anette Lorenz und Burkhard Kemena vor. Auf Grund der Osterzeit überreichte Kemena neben einer Anstecknadel jeder Dame eine Rose mit Osterei. Bei den Auflage Schützinnen siegte das Team Minden I mit 887 Ringen. Angetreten waren Birgit Borchering (291 / Stemmer), Anni Rathert (297 / Todtenhausen) Regina Hornsandvoß (299 / Barkhausen), vor den Mannschaften Schaumburg I

(Ulla Weiss / Bückeberg), Anita Hävemeier (291 / Wiedensahl), Birgit Siebert (294 / Rusbend) und Minden II ( Anne Borgmann (287 / Todtenhausen), Annegret Krebs (295 / Eldagsen), Anette Lorenz (294 / „Zentrum“ Stemmer) mit jeweils 876 Ring.

Für das Team Schaumburg II, die 867 Ring erzielten, waren Marietta Sauer (291 / Hubertus Stadthagen)), Iris Wilkening(287 / Wiedensahl) und Silke Wesemann (289 / Münchehagen) am Start.

In der Freihandklasse siegten Andrea Lampe-Pelger (384), Jeanette Roy (382) und Nadine Wilsdorf (372 / alle Stadthagen-Bund) aus dem Schützenkreis Schaumburg mit 1138 Ring in der Gesamtwertung.

Der Schützenkreis Minden erzielte 1064 Ring und war in der Besetzung Silke Büscher (363), Marion Nahrwold (352) und Lena Nahrwold (349 / alle Eldagsen) angetreten.

Den Pokal als beste Einzelschützin durfte Regina Horn-Sandvoß mit nach Hause nehmen.

Text & Foto: Heinrich Traue

▷ **4100 HAGEN**

## Damen der SpSch Mittelstadt nicht zu toppen

Beim diesjährigen Damenpokalschießen KK-Auflage des Schützenkreises Hagen waren die Damen der SpSch Mittelstadt nicht zu toppen. In der Mannschaftswertung

erzielten sie Platz eins mit 571 Ringen und auch den zweiten Platz mit 561. Dritter wurde die Wehringhauser SG mit 559. In der Einzelwertung Damenklasse siegte





**Jennifer Hassenrück** mit 188 vor **Sarah Overdiek**, ebenfalls 188, beide SpSch Mittelstadt. Den dritten Platz holte sich **Nicole Dienstuhl** vom SV Dahl und Umgebung mit 185. Die Damen-Altersklasse sah mit **Marion Müller** von den SpSch Mittelstadt mit 195 von 200 möglichen Ringen als Tagesbeste auf Platz eins, gefolgt von **Heike Böttcher** Wehringhauser SG mit 192 und als Drittplazierte **Birgit Herwig** vom SV Hestert mit 187. Die Seniorinnenklasse A gewann **Angelika Hassenrück** mit 188 vor **Renate Overdiek** mit 186, beide SpSch Mittelstadt vor **Friedel Genuit**

vom Vorhaller SV mit 182. In der Seniorinnenklasse B und C setzte sich **Ingrid Langenbruch** vom SV Westerbauer mit 189 auf den ersten Platz, zweite wurde **Ellen Schewe** von der Wehringhauser SG und dritte **Elfriede Lobert** vom SV Emst-Bissingheim-Oberstadt mit ebenfalls 187 Ringen. Insgesamt freuten sich die Kreisdamenleiterin **Elfriede Lobert** und ihre Stellvertreterinnen **Jutta Machelett** und **Ellen Schewe** über mehr als 50 Teilnehmerinnen.

Text: Rüdiger Schmidhüsen

Foto: Martin Danz

## ▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Frank Schneider.

Völlig unerwartet und mit großer Trauer erreichte uns die Nachricht über den Tod unseres langjährigen 1. Sportleiters und Vorstandskameraden Frank Schneider. Sein Leben widmete Frank Schneider aufopfernd dem Sport; bei jedem Wettkampf war er als Schütze, als verantwortliche Aufsicht oder Ausrichter bei Meisterschaften dabei. Sein Wissen über die Sportordnung, Vorschriften sowie der Umgang mit Computerprogrammen waren für den Schützenkreis und die Sportler von unschätzbarem Wert. Maßgeblich war Frank Schneider für die sportlichen Erfolge im Schützenkreis mitverantwortlich. In vielen Schulungen hat er den Schützen das Regelwerk in verständlicher Weise nahe gebracht. Als Würdigung seiner Leistungen bekam Frank Schneider viele hohe Auszeichnungen. Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr verliert mit Frank Schneider ein verantwortungsvolles Vorstandsmitglied, einen engagierten Sportler und einen langjährigen Freund. Wir trauern mit seiner Familie.



Erwin Wesner, Kreisvorsitzender

## 2. Mehrkampf-Team-Turnier beim SV Wengern-Oberwengern

Der Schützenkreis Ennepe Ruhr führte am Sonntag den 6. 4. 2014 sein Pokalschießen durch. Dieses Mal wurde zum 2. Mal ein Team-Turnier geschossen. Bevor die Siegerehrung begann, begrüßte die 1. Kreisdamenbeauftragte **Klaudia Wesner** die Bezirksvorsitzende **Susanne Zappe**, den stellv. Bezirksvorsitzenden **Salvatore Faro** und den Kreisvorsitzenden **Erwin Wesner**. Danach nahm sie die

Siegerehrung mit der 2. Kreisdamenbeauftragte **Karin Heinrich** und dem neuen Kreissportleiter **Ralf Stoerring** vor. Bei LG-Auflage nahmen 9 Vereine mit 48 Schützen und bei KK 50 Meter 7 Vereine mit 37 Schützen teil. Es mussten mindestens 5 Schützen in einer Klasse sein sonst bekam nur der 1. Platzierte einen Pokal.

Eine Pokal für „die Beste 10“ in LG mit einem Teiler von 8 bekam

## VARIOLENS kommt jetzt zu Ihnen!

**VarioLens**, das stufenlos über 7 Dioptrien verstellbare Schießbrillenglas besucht Sie jetzt in Ihrem Schießsport- oder Schützenverein. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin für eine Vorführung.



Hotline: 05421-934856

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel



VarioLens • Fritz Niemann

Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW

Fon: ++49(0)54 21 - 93 48 56 • Fax: ++49(0)54 21 - 93 48 59

www.variolens.de • info@variolen.de

www.fahnen-koessinger.de

**FAHNEN  
KÖSSINGER**

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg  
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10  
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

## Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ Bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ▶ Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- ▶ Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000



**Salvatore Faro** (SV Wengern-Oberwengern) und im KK **Ferdinand Kammering** (SV Volmarstein) einen Pokal. Jetzt wurde noch der Verein, der die meisten Teams gemeldet hatte geehrt. Der Milsper SV bekamen 2 Flaschen Sekt und ein 5-Liter-Fass Bier. Es war ein erfolgreiches Schießen. Unser Dank geht an den Ausrichter, den Schützenverein Wengern-Oberwengern, und an die fleißigen ehrenamtlichen Helfer.

Karin Heinrich, Kreispressewartin

Weitere Berichte aus dem Schützenkreis Ennepe-Ruhr veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

**Schießscheiben  
Bogauflagen**

ISSF DSB FITB  
Team Bundeliga  
Offizier, Ausrichter der  
Bogen-Bundeliga

**krüger**  
Schießscheiben  
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar  
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161  
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: [www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)

## Hohe Auszeichnung für Manfred Rettkowski

Der 1. Vorsitzende des Bürger-Schützenvereins Waltrop e.V. 1550, **Manfred Rettkowski**, leitete am 29. 3. 2014 nach 21 Jahren als Vorsitzender seine letzte Jahreshauptversammlung. Manfred Rettkowski trat 1977 dem BSV Waltrop als Mitglied bei. Von 1986 - 1992 war er 2. Geschäftsführer und von 1992 - 1993 2. Vorsitzender. Zum 1. Vorsitzenden wurde Manfred Rettkowski ab 1993



gewählt. Höhepunkt in seinem Schützenleben war sein Königstusch 2010. Mit seiner Königin **Ulrike Geldmann** „regierte“ er als König bis 2012. Er prägte das Leitmotiv unseres Vereins „Durch soziales Engagement an Akzeptanz gewinnen“. In seinen 21 Jahren als Vorsitzender des BSV Waltrop hat er viele Ideen und Projekte auf den Weg gebracht, die ihm bei den befreundeten Vereinen viel Anerkennung und Wertschätzung entgegen brachten. Mit seiner Hilfe und seinen Schützenbrüdern konnten in Waltrop zahlreiche Initiativen durch Spenden unterstützt werden. Für all diese vielen Aktionen wurde der BSV Waltrop unter seinem Vorsitz als Schützenhilfeverein des Monats April 2011 und als Schützenhilfeverein des Jahres 2011 unter 15.000 Vereinen in Deutschland ausgewählt. Vom WSB erhielt sein Verein im Jahr 2012 die Auszeichnung als Schützenhilfeverein des Jahres 2012. Die Urkunden hierüber wurden vom Vizepräsidenten des DSB **Jonny Otten** und dem Präsidenten des WSB, **Klaus Stallmann**, persönlich auf unserem Schützenfest 2012 übergeben. Für seine letzte Jahreshauptversammlung als Vorsitzender hatte sich der Vorstand des BSV Waltrop etwas einfallen lassen. Zur Überraschung der anwesenden Schützen führte der Bataillonsschießwart des BSV Waltrop, **Franz Konieczny**, die Vizepräsidentin des Westfälischen Schützenbundes, **Regina Vongehr**, in den Sitzungssaal. Die Vizepräsidentin begrüßte alle Schützen und hob in einer Laudatio auf den scheidenden Vorsitzenden Manfred Rettkowski die Höhepunkte in seinen 21 Jahren

als Vorsitzender hervor. Zur weiteren Überraschung verlieh Regina Vongehr im Anschluss an ihre Laudatio Manfred Rettkowski den höchsten Orden des WSB, die „Kölner Medaille am grün-weißen Band“ mit einer Urkunde, die Manfred Rettkowski als erster Schütze des BSV Waltrop erhielt. Obwohl Regina Vongehr an diesem Tag Geburtstag hatte, war es ihr doch ein Bedürfnis, die Gratulation des WSB persönlich zu überbringen. Ein Geburtstagsständchen aller Schützen folgte umgehend und der Vorsitzende gratulierte mit einem Blumenstrauß.

Vom Vorstand und seinen Schützenbrüdern des Bürgerschützenvereins Waltrop e.V. erhielt Manfred Rettkowski noch eine Überraschung, eine Ehrenurkunde: „In Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste um den Bürgerschützenverein Waltrop 1550 e.V. als 1. Vorsitzender von 1993 bis 2014 wird Oberstleutnant Manfred Rettkowski mit dem heutigen Tage zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt“.

Als Geschenk seiner Schützen erhält Manfred Rettkowski zum Abschied aus seinem Amt als 1. Vorsitzender am 28. Mai 2014 den „Großen Zapfenstreich“ vor seinem Haus. An dieser Stelle gilt uns aller Dank auch seiner Ehefrau **Anneliese**, die ihn in all den Jahren unterstützt und bei vielen Anlässen begleitet hat.

Danke lieber Manfred für tolle 21 Jahre. Wir wünschen dir jetzt noch viele harmonische Jahre im Kreise deiner Familie und genieße deine Enkelkinder.

Text & Foto: Vorstand des BSV Waltrop 1550 e.V.

## Aus den Vereinen

### Goldene Hochzeit von Monika und Klaus Pleger

Am Donnerstag, den 15. Mai 2014 feierten **Monika und Klaus Pleger** ihre Goldene Hochzeit. Beide sind seit Jahrzehnten im Altvörder Schützenverein 1899 e.V. aktiv und außerordentlich erfolgreiche Sportschützen.

So hat Monika im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen unzählige Titel auf Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene errungen. Höhepunkte ihrer Karriere waren sicher die beiden Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften 1999 und 2002.

Mehrmals regierten sie gemeinsam als Königspaar den Verein der Altvörder Schützen, so in den Jahren 1984, 1997 und 2005.

Ebenso waren beide jahrelang im Vorstand aktiv, so war Monika z.B. 10 Jahre lang Sportleiterin, anschließend 9 Jahre lang 2. Vorsitzende.



Auch außerhalb des Vereins hat sie sich im Schießsport einen Namen gemacht: sie war 10 Jahre lang Fachschaftsleiterin für den Schießsport der Stadt Ennepetal.

Weitere besondere Ehrungen für Monika waren im Jahr 1999 die Ernennung der Stadt Ennepetal zur Sportlerin des Jahres sowie die Ernennung ihres Vereins zur Ehrenvorsitzenden.

Der Altvörder Schützenverein beglückwünscht das Ehepaar Pleger zu ihrer Goldenen Hochzeit, die sie im Kreise ihrer Familie und Freunde im Vereinsheim feiern werden.

Text & Foto: Achim Thomann

## Mitgliederansturm auf die Hagener Bürgerschützen

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Hagener Bürgerschützen 1775/1921 e.V. verzichtete Vereinssportleiter **Martin Nau** völlig darauf, die Zweit- und Drittplatzierten auf den Kreis- und Bezirksmeisterschaften zu nennen und beschränkte sich in seinem Bericht ausschließlich auf die Goldmedaillen, um diesen nicht unnötig lang zu gestalten. Erwähnenswert waren weiterhin die Treppchenplätze auf den Landesmeisterschaften und nicht zuletzt mit Platz 5 in der Luftpistole der große Erfolg von **Angelika Göbel** auf der Deutschen Meisterschaft.

„Die Hagener Bürgerschützen sind regional nun einmal der Verein für das sportliche Pistolenschießen, was auch nicht verwunderlich ist, wenn ein Großteil der Leistungsträger im Vorstand tätig ist und unsere primäre Ausrichtung als Schießsport-Verein konsequent mitträgt. Hierbei steht das Thema Sicherheit an allererster Stelle“, so Geschäftsführer **Jochen Letzing**. In den letzten beiden Jahren konnte der Verein viele neue Mitglieder für sich gewinnen, die teilweise aus Sportlern anderer Schützenvereine bestehen, die Pistole schießen wollen, teilweise aber auch aus Neueinsteigern. Der Zulauf ist dabei so groß, dass es sogar schon einige Absagen an Interessenten geben musste, weil die Kapazitäten nicht mehr ausreichen. „Wir fragen zunächst einmal, was die Bewerber schießen wollen. Wenn diese Wünsche nicht in unser Angebot passen, vermitteln wir diese auch gerne an befreundete Vereine, wo

sie besser aufgehoben scheinen. Natürlich kommen auch immer wieder Anfragen, wo wir gleich merken, dass es diesen Leuten nur um einen eigenen Waffenbesitz geht. Diese sind bei uns aber falsch und werden abgelehnt. Wir haben lange dafür gearbeitet, dass unser Name über die Stadtgrenzen hinaus, aber auch bei der Polizei Hagen, einen guten Namen bekommt. Das lassen wir uns nicht nehmen!“ berichtet Letzing weiter. Die Arbeit des Vorstandes wurde bei den Wahlen dahingehend gewürdigt, dass nahezu alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden. Lediglich der 1. Sportwart **Hans-Hubert Overdiek**, dem der Verein maßgeblich seinen Wiederaufbau zu verdanken hat, stellte sein Amt zur Verfügung. Dieses wurde durch **Norbert Fink** besetzt, der im Schützenkreis Hagen auch kein Unbekannter ist. Wiedergewählt wurden: **Elmar Göbel** (1. Vorsitzender), **Jochen Letzing** (Geschäftsführer), **Martin Nau** (1. Sportleiter), **Bernd Kuhlmann** (1. Kassenprüfer).

In seinem Schlusswort betonte der 1. Vorsitzende **Elmar Göbel** die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen Abteilungsleitern, ohne die eine Vereinsführung und die Ausübung dieses Sportes nicht möglich ist.

Text & Foto: Jochen Letzing



Besuchstermine nach Vereinbarung!

**Klaus Weißkopf**  
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna  
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55  
Internet: [www.schiesssportausruester.de](http://www.schiesssportausruester.de)  
E-Mail: [info@schuesssportausruester.de](mailto:info@schuesssportausruester.de)

Verkauf - **winzeler** - Armbrüste

**Mäscher** Schießsport

hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen

Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de  
49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom Schützen für Sportschützen

**SZG** Schießsportzubehör & Service Gentek

59368 Werne, Werner Straße 158, Telefon 0 23 89 / 53 45 06 oder 7 79 67 84

[www.schiesssport-gentek.com](http://www.schiesssport-gentek.com) · [info@schuesssport-gentek.com](mailto:info@schuesssport-gentek.com)

Seit über 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

## 40 Jahre SSV Großbarop

Am Samstag, dem 19. 4. 2014, feierte der SSV Großbarop 1974 e.V. sein 40jähriges Jubiläum. Nach einem Sektfrühstück nahmen die Mitglieder an einer Stadtrundfahrt durch Dortmund teil, die unter anderem mit einer Besichtigung der Zeche Zollern verknüpft war. Viele Dortmunder zeigten sich überrascht, welche Schönheiten der Stadt ihnen noch nicht bekannt waren.

Im Justenkamp wurde dann gefeiert, was das Zeug hielt.

Geehrt wurden die Gründungsmitglieder, **Edith Jungblut**, **Erich Jungblut** und **Bruno Hartwig**, die auf erfolgreiche 40 Jahre zurückblicken können.

Zuvor wurden bei der Jahreshauptversammlung folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

1. Vorsitzender - **Bruno Hartwig**



2. Vorsitzender - **Peter Goldau**

1. Geschäftsführer - **Erich Jungblut**  
2. Geschäftsführerin/Kassiererin/ Sozialwartin - **Edith Jungblut**

1. Sportwart - **Peter Albers**  
Jugendwart - **Alexander Pascherat**

Interessenten des Schießsports sind herzlich eingeladen, einmal zum Training vorbei zu schauen. Trainiert wird jeden Montag und jeden Donnerstag, zwischen 18.00 und 21.00 Uhr, in dem Schießstand an der Zillestraße, Eingang Zoo Süd.

Der genaue Anfahrtsplan ist der Homepage [www.ssv-grossbarop.de](http://www.ssv-grossbarop.de) zu entnehmen.

Text & Foto: Erich Jungblut



## Ehrungen für Sportler des Hammer SC

Anlässlich einer kleinen Feierstunde auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen des Hammer Sportclubs in Hamm-Westtünen zeichnete der Schützenkreis Hamm die erfolgreichen Schützen der Deutschen



Juniorenmeisterschaft im Bogenschießen aus. So überreichte Kreisvorsitzender **Theo Lohmann** eine Ehrenurkunde an **Daniel Langen** (2. v. links) für den Sieg in der Disziplin Compound in der Halle. **Lars Derek Hoffmann** (links) und **Karsten Sprenger** erhielten ebenfalls eine Ehrenurkunde. Sie hatten gemeinsam mit **Marc Kathage** die Vizemeisterschaft in der Freiluftsaison und den dritten Platz in der Halle in der Disziplin Recurve belegt.

Text & Foto: fk

Der Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V. trauert um seinen langjährigen, tatkräftigen Schützenbruder

### Rolf Duberny

der am 14. März 2014 im Alter von 65 Jahren verstorben ist. In dem Schmerz über diesen unerwarteten Verlust trauern alle Holthausener Schützenschwestern und -brüder. Unsere besondere Anteilnahme gilt dabei seiner Ehefrau Karola und seinem Sohn Marco. Rolf Duberny trat vor 45 Jahren in die Reihen der Holthausener Schützen ein. Seine Begeisterung für den sportlichen Wettkampf der Schützen, aber auch das gesellige Beisammensein der Schützen bei den wöchentlichen Treffen, verbunden mit der Pflege des Schützenbrauchtums, das seinen sichtbarsten Ausdruck bei den Schützenfesten findet, machten ihn zu einem zuverlässigen und immer einsatzbereiten Mitglied der Holthausener Schützen. Und so dauerte es auch nur wenige Jahre, bis unser Schützenbruder Rolf 1974 als Sportleiter in unserem Vorstand die Verantwortung dafür übernahm, unsere Mitglieder mit der verantwortungsvollen und erfolgreichen Handhabung unserer Sportwaffen vertraut zu machen. In den 1980er Jahren waren es dann die finanziellen Mittel unseres Vereins, die Rolf verwaltete und zu mehren suchte. Es folgten einige Jahre als Geschäftsführer, bevor er dann 1997 das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm und unseren Verein mehr als ein Jahrzehnt leitete. Sein Engagement zielte gerade in diesem Amt darauf, den Holthausener Schützen ihr Vereinsheim als den zentralen Ort zu gestalten und zu erhalten, an dem sich die Holthausener Schützen auch mit den Schützenschwestern und Schützenbrüdern der befreundeten Nachbarvereine treffen, um miteinander ihrem Sport nachzugehen, zu reden und zu feiern und fröhlich zu sein. Darüber hinaus engagierte er sich im Vorstand des Schützenkreises Herne und auch im Bezirk Industriegebiet des Westfälischen Schützenbundes für die Belange der Schützen. Der solide, zuverlässige und oft auch aufopferungsvolle Einsatz über mehr als vier Jahrzehnte war für unseren Verein nützlich und ertragreich. Damit hat sich Rolf Duberny um unseren Verein verdient gemacht. Dafür danken wir ihm noch einmal ganz herzlich. Wir werden Rolf Duberny immer in Erinnerung behalten.



**Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V.**  
Btl.-Kommandeur **W. Ruthe**

## Nationalmannschaft aus Namibia zu Besuch beim Hammer SC 08

„Ich freue mich, dass die Junioren-Nationalmannschaft aus Namibia bei uns auf der Anlage zu Gast ist“, sagte **Jutta Emmerich**, Trainerin der Bogensportabteilung des Hammer Sportclubs 08 auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen am Unteren Heideweg. Insgesamt neun Schützen und drei Betreuer verbringen zehn Tage gemeinsam mit den Hammer Bogenschützen. Die Schützen aus dem afrikanischen Staat nutzen den Aufenthalt in Deutschland für ein Trainingscamp. Zustande gekommen war der Kontakt zur Mannschaft bei den vergangenen Worldgames. Hierunter hatte der Hammer **Ro-**

**bert Hesse** die Verbindung zur Trainerin **Maja Wortmann** aufgenommen. Während der sportliche Teil überwiegend auf dem Gelände der Bogenschützen stattfindet, erfolgt die Unterbringung in einer Hammer Jugendherberge.

Der Spaß soll bei den Bogenschützen auch nicht zu kurz kommen. So sind in der zweiten Woche ihres Aufenthaltes einige Ausflüge und ein Kulturprogramm geplant. Darüber hinaus beteiligen sie sich am Fackelschießen in den Mai und am Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund.

Text & Foto: fk



## Start-Gelegenheit

### 2. SZG-Pokal in Hamm



vom **27. 7. - 2. 8. 2014** auf der Schießsportanlage der SG Hamm, Lippestraße 71, 59071 Hamm.

**Startzeiten:** So. 11-17 Uhr, Mo.+Mi. 10-14 Uhr, Di.+Do. 14-20 Uhr, Sa. 11-17 Uhr

**LG-Auflage:** Eine Mannschaftswertung (3 Schützen) erfolgt in der Altersklasse (Damen u. Herren), sowie in der Seniorenklasse A. Zudem ist eine Wertung zusammen für gemischte Teams aus den B- und C-Klassen ausgeschrieben.

**KK-50m-Auflage und 100m-Auflage:** Offene Mannschaftswertungen

für die Alters- und Seniorenklassen A und B (die C-Klasse wird in der B-Klasse integriert).

**Neu! KK-100m Zielfernrohr-Auflage:** Offene Mannschaftswertung (Alt - Sen. C)

**Klassen:** Altersklasse, Damen-Alt (jew. 46-55 Jahre), Senioren A, Seniorinnen A (jew. 56-65 Jahre), Senioren B und Seniorinnen B (jew. 66-71 Jahre), Senioren C, Seniorinnen C (jew. Ab 72 Jahren).

**Startgeld:** LG-Auflage 4,50 € (Meyton-Anlagen), KK-Auflage 6,50 € (Gehmann-Anlagen), Startgeld pro Mannschaft 3,00 €.

Für umfangreiche Bewirtung wird gesorgt. Es gilt die SpO des DSB.

**Neu! SZG-Service - Fr./Sa. 01. und 02. August, Waffen-Service** (Durchsicht u. Reparatur), Terminvergabe auf Anmeldung.

**Teilerschießen LG-Auflage:** pro 10er-Serie 3,00 €, unbegrenzter Nachkauf möglich, Pokalserien können vor dem Start auch für eine Teilerwertung angemeldet werden, zum Startgeld von 4,50 € werden dann pro Serie zzgl. 3,00 € für die Teilerwertung berechnet.

**Preise Pokalwettbewerb:** Pokale

und Sachpreise für die jew. Turniersieger in den Einzelklassen, Ehrenpreise/Anerkennungen für Platz 2 und 3, Sonderpreise (!), Mannschaftspokal für den jew. Turniersieger der Teamwettbewerbe, Anerkennungen für Platz 2 und 3 (Sachpreise).

**Preise LG-Teilerschießen:** über

30 hochwertige Sachpreise, u. a. Schießwesten von V3-active, HI-TEX und SIMETRA, Schießsportzubehör aus dem Aufgabebereich versch. Hersteller, LG-Munition, Genussmittel (Wurstkörbe, Spirituosen usw.), Werkzeug/Maschinen, Freizeitartikel, Gutscheine und vieles mehr. Die gesamten Preise sind

während des Turniers ausgestellt.  
**Info & Anmeldung:** bei Schießsportzubehör Gentek, Tel. 02389/7796784 (Di.-Fr. 16.30-19.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr), Email: info@schuesssport-gentek.com oder während der Startzeiten unter Tel. 02381/85817.

# Schützenfeste 2014

Interesse, auch hier zu erscheinen? Dann schicken Sie Ihre Informationen an den WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund, oder per E-Mail an [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)

Verein	Ansprechpartner	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes
<b>SV Brambauer</b>	Martin Fleischmann, Geschäftsführer, Reichsweg 54, 44536 Lünen	5.-9.6.14	Werkshof K-Plus, Mengeder Str. 5	6.6.14 Vogelschießen, 7.6.14 Dorfabend
<b>SV Gehlenbeck</b>	Friedebrinkstr. 5, Lübbecke-Gehlenbeck	7.-8.6.14	Festplatz beim Vereinsheim am Berg	
<b>Schwalenberger SGes</b>	Wolfgang Engelmann, Brinkfeldweg 13, 32816 Schieder-Schwalenberg	7.-9.6.14	Am Dohlenberg	
<b>BSV Waltrop von 1550</b>	Manfred Rettkowski, Amselweg 28, 45731 Waltrop, manfred.rettkowski@web.de	7.-9.6.14	Raiffeisenplatz Waltrop	
<b>SV zu Rheda von 1833</b>	www.stadtschuetzen-rheda.com	13.-15.6.14	Am Werl 1, 33378 Rheda	Großes Schützenfrühstück 15.6.14 ab 8:30, abholen der Fahne vom Schloss 15.6.14 ab 13:45
<b>Bielefelder SGes von 1931</b>	Axel Glaette, Libellenweg 13, 33609 Bielefeld	14.6.14	Am Johannisberg, 33615 Bielefeld, am Hotel „Parklinn“	183. Bielefelder Schützenfest
<b>Schießfreunde Setzen 1963</b>	Bernd Klein, Stockbornstr. 23, 57223 Kreuztal	15.6.14	Kultur- und Festhalle Obersetzen	
<b>SSV Uphausen</b>	Friedrich Drees, Am Wiehen 35, 32429 Minden	21.6.14	Kalksteinstr. 3a	„30 Jahre Vereinshaus“ des SSV
<b>Vorhaller SV 1901</b>	Markus Kittel, Heimstatt 20, 58097 Hagen, info@vorhaller-sv.de	21.6.14	Vereinsheim Funkenhausen	
<b>SV Kleinendorf</b>	Hermann Buchholz, Örlingerhausen 6, 32369 Rahden	27.-29.6.14	Museumshof	
<b>SV Nordengerland</b>	Heinz Hägerbäumer, Schröderweg 54, 32130 Enger	28.-30.6.14	Friedrichstraße 60	Königsschießen am 30.06.14
<b>SpSch Achenbach von 1962</b>	Thorsten Wecker, Im Wiesengrund 4, 57072 Siegen-Achenbach	28.6.14	Festzelt vorm Schützenhause	
<b>BSV 1865 Holzwickede</b>	Postfach 1240, 59435 Holzwickede, www.bsvholzwickede.com	4.-7.7.14	Platz von Loviers	
<b>SG Stiftsallee-Feldmark/LW</b>	Fritz Aßmann, Nicolaus-Meyer-Str. 6, 37425 Minden	4.-6.7.14	Bierpohlsportplatz, 32425 Minden	
<b>Werdohler SV</b>	a.schreiber@werdohlersv.de	4.-7.7.14	Goetheparkplatz in Werdohl	184. Schützenfest
<b>SV Klarfeld-Geisweid 1882</b>	André Müller, Hammerweg 44, 57258 Freudenberg, 01713766337	5.7.14	Gerberstraße 30, 57078 Siegen	
<b>Schützengesellschaft Heepen</b>	Jörg Dittombée, Plöner Str. 32, 33719 Bielefeld	11.-14.7.14	Salzuffer Str./Schützenberg Heepen	„Konzert der „Schützenjäger“ Freitag, 11.7. Handwerker
<b>SV Heessen 1910</b>	mborgolte@arcor.de, Markus Borgolte, Am Hämmschen 33a, 59073	18.-20.7.14	Hülkamp 32, 59073 Hamm	
<b>Hilchenbacher SV 1837</b>	vorstand@hilchenbacher-SV.de	18.7.-20.7.14	Schützenhalle Hilchenbach	
<b>SV Tonnenheide</b>	U. Rennegarbe, Meisterstraße 17, 32369 Rahden	18.-20.7.14	Landgasthaus Rosenbohm-Tonnenheide	
<b>St. Georg SBS 1832 Fredeburg</b>	Bernd Nücker, 02974/5305	19.-21.7.14	Kurhaus	
<b>St. Michaels SBS Grevenstein</b>	St. Michaels Schützenbruderschaft, www.schuetzenbruderschaft-grevenstein.de	19.-21.7.14 23.-24.8.14	Schützenhalle Grevenstein Schützenhalle Grevenstein	Jubiläumsschützenfest 350 Jahre St. Michaels SBS
<b>SV Lünen-Süd und Umgebung</b>	Dirk Stankowski, www.sv-luenen-sued.de	25.-27.7.14	Schützenplatz, Sedanstraße 4, 44532 Lünen	19.07.14 Vogelschießen ab 13 Uhr
<b>SV Deiringsen 1856</b>	Michael Dahlhoff, Tel. 02921/9818391	27.-29.6.14	Schützenhalle, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen	Vogelschießen am 27.6.14
<b>SGes Dalbke und Umgegend</b>	Am Brakenbrink 32a, 33689 Bielefeld, info@sg-dalbke.de, 052059154480	31.7.-4.8.14	Schützenplatz Dalbke am Schopketalweg in Bielefeld-Sennestadt	1.8.14 Party unter dem Motto „Rock meets Classic“ mit High Voltage u. Graham Bonney
<b>SV Alverdissen</b>	Herbert Behrens, Vordere.Str. 7, 32683 Barntrup	22.-25.8.14	Festplatz am Schloss	
<b>SV Eichen 1952</b>	Karin Lieske, Auf der Birke 12, 57223 Kreuztal	1.-2.8.14	Schützenheim	
<b>BSV Verl-Bornholte-Sende</b>	Geschäftsstelle, Torben Schulz, Schmiedestrang 175, 33415 Verl, 052468386280	2.-4.8.14	Schützenhalle Verl, Paderborner Str. 88	
<b>Tückinger SV 1872</b>	Klaus Garthe, Ulmenstraße 78, 58098 Hagen	15.-16.8.14	Tückingerstraße 33a, 58135 Hagen	15.08. Vogelschießen, 16.08. Jugendvogelschießen, 16.08. Krönungsball
<b>SV Weidenau</b>	Uwe Klaus, Bismarckweg 20, 57258 Freudenberg, 1.vorsitzender@sv-weidenau.de	16.-17.8.14	Köhlerweg 26,5	16.8. Vogelschießen, 17.8. Frühshoppen mit Krönung
<b>SGes zu Herford von 1832</b>	Geschäftsstelle, Bäckerstr. 11, 32052 Herford	16.-18.8.14	Alter Markt Herford + Schützenhof Stiftbergstraße	
<b>SV Frotheim</b>	Diepenauer Str. 33, 32339 Espelkamp/Frotheim	16.-17.8.14	Gasthaus „Im Loh“ (Abersmeyer)	Bürger
<b>SV Mengede von 1546</b>	Reinhold Schlesing, Im Kallenrott 6, 44359 Dortmund, 0231/337337	22.-24.8.14	Festwiese im Mengeder Volksgarten, Eckei	96, 44359 Dortmund
<b>BSV Erle-Middelich 1896</b>	Harald Tondorf, Cranger-Str. 188, 45891 Gelsenkirchen, 0209785309	23.8.14	Aula der Gerhart-Hauptmann-Realschule	30.8. Inthronisierung des Königspaares Bürger
<b>SV Schwerterheide</b>	Günter Schmidt, Heidekamp 78, 58239 Schwerte, schmidt58239@gmail.com	30.8.+6.-7.9.14	Heidestraße 55, 58239 Schwerte	30.8.14 Vogelschießen, 6.9.14 Krönungsball, 7.9.14 Festumzug Bürger
<b>SV Bochum-Hamme</b>	Heike Kießler, Tippelspfad 3, 44803 Bochum, t.h.kissler@unitybox.de	5.-8.9.14	„Hammer Park“	

# Aus Industrie und Handel

## Sommerfest bei HARTMANN TRESORE - Großer Lagerverkauf von Waffenschränken

Am letzten Juniwochenende - vom 27. bis zum 29. 6. 2014 - feiert die HARTMANN TRESORE AG wieder ihr traditionelles Sommerfest mit großem Lagerverkauf.

Zum Angebot gehören viele „zukunftssichere“ Waffentresore mit Widerstandsgrad N (0) nach EN 1143-1 zu besonders günstigen Preisen, aber auch zahlreiche Waffenschränke in den Sicherheitsstufen A und B nach VDMA 24992 (05/95).

### Ausstellungs- und Messestücke zu Sonderpreisen

Daneben steht eine Reihe von Ausstellungs- und Messestücken, z. T. mit kleinen Schäden wie z. B. Lackkratzern, zu größtenteils deutlich reduzierten Preisen zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Waffenschränke, aber auch um Privat- und Geschäftstresore, teilweise sogar mit Feuerschutz. „Eine gute Gelegenheit, sich ein Stück mehr Sicherheit ins das Zuhause oder Büro zu holen“, meint Franz-Josef Zimmermann, Vertriebsleiter der HARTMANN TRESORE AG. „Schließlich sollten nicht nur Waffen, sondern

auch wichtige Geschäftsunterlagen und private Dokumente und Wertgegenstände sicher vor Diebstahl und Feuer aufbewahrt werden.“

### Neu: Fingerprint-Schlösser und Panzerglas-Waffentresore in N (0)

Neben den besonderen Angeboten können Besucher des Sommerfestes natürlich die Neuheiten des Paderborner Tresoranbieters in Augenschein nehmen. Hierzu gehören u. a. die eleganten Panzerglas-Waffentresore, die HARTMANN als derzeit einziger Anbieter auch mit geprüftem Widerstandsgrad N (0) nach EN 1143-1 im Programm hat - ideal für eine repräsentative und gleichzeitig absolut gesetzeskonforme Waffenaufbewahrung!

Ebenfalls neu sind Waffenschränke und Tresore mit dem ersten VdS-zertifizierten biometrischen Verschlusssystem, bei dem das elektronische Hochsicherheitsschloss mit nur einem Finger bedient wird. Dieser wird einfach über den Scanner gezogen - und das Schloss öffnet. Bequemer und komfortabler kann die Öffnung eines Tresors nicht sein - und das auf höchstem Sicherheitsniveau!



### Abholer sparen doppelt

Alle Waffenschränke und Tresore können - solange der Vorrat reicht - auf Wunsch sofort mitgenommen werden. Kunden, die direkt mit dem Kombi, Anhänger oder Bulli zum Sommerfest kommen, sparen also auch noch die Frachtkosten.

### Lagerliste zur Vorabinformation

Auch wer keine Gelegenheit hat, am letzten Juniwochenende nach Paderborn zu kommen, kann sich sein „Schnäppchen“ sichern: Bereits ab dem 16.06.2014 steht eine Lagerliste mit einer Auswahl der reduzierten Waffenschränke und Tresore zur Verfügung, die Interessenten kostenlos anfordern können.

Während des Sommerfestes sind die HARTMANN-Tresorspezialisten am Freitag, 27.06., von 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag (Schautag) von 11.00 bis 15.00 Uhr für ihre Kunden da. Für das leibliche Wohl ist mit leckerer westfälischer Bratwurst und kühlen Erfrischungsgetränken wie in jedem Jahr selbstverständlich gesorgt!

**Info:** Hartmann Tresore AG - Zentrale -, Pamplonastraße 2, 33106 Paderborn, Tel. 05251 1744-0, Fax: 05251 1744-999  
www.waffenschraenke.de  
info@waffenschraenke.de

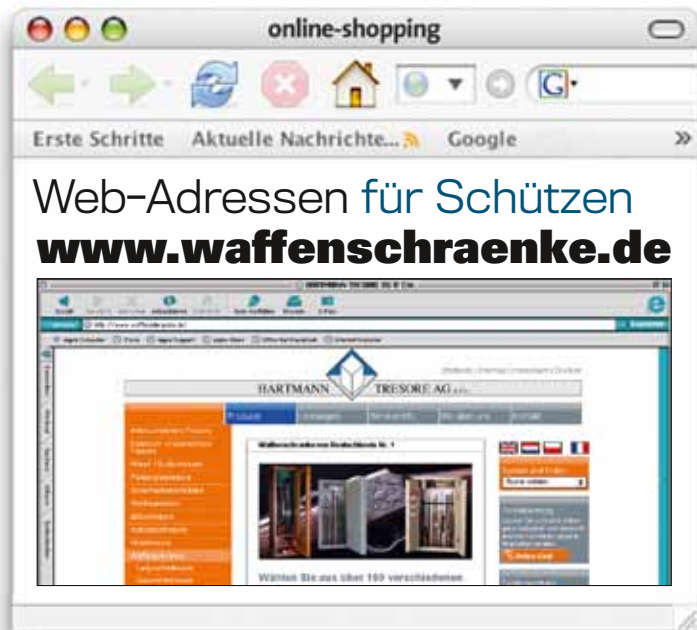
Wer sich beim Sommerfest für einen Tresor mit diesem innovativen Verschlusssystem entscheidet, kann sich zusätzlich über einen Gutschein über 200,- Euro für den „Jana Jagd + Natur“-Shop freuen.

### Elektronikschlösser zum „Sommerfest-Sonderpreis“

Viele der Lagerschränke sind bereits mit einem elektronischen Zahlenschloss ausgestattet. Wer unter den Angeboten nicht das passende Modell findet, seinen neuen Waffenschrank oder Tresor aber dennoch mit einem elektronischen Zahlenschloss ausrüsten lassen möchte, erhält dieses mit einem Nachlass von bis zu 50 % auf den regulären Schlosspreis.



[wsb1861.de](http://wsb1861.de)  
Download der  
Schützenwarte  
als PDF-Datei seit  
Ausgabe 3/2000



## PROSTAFF 7S: Die nächste Fernglas-Generation für Outdoor-Enthusiasten

Das innovative optische System der neuen PROSTAFF 7S Ferngläser begeistert Natur- und Vogelbeobachter.

Nicht nur das Design der neuen PROSTAFF 7S Serie hebt sich von den Vorgängermodellen ab. Auch in der Praxis-

Tauglichkeit überzeugen die leichten, wasserdichten Ferngläser: Der verbesserte Griff erleichtert das Handling, insbesondere bei hoher Luft-Feuchtigkeit oder Regenwetter.

Natur- und Vogelbeobachter dürfen sich auf ein besonders komfortables Seh-Erlebnis freuen. Dafür sorgen zahlreiche Details wie die griffige Struktur des Fokussierads für schnelles, einfaches Einstellen. Bildqualität von herausragender Brillanz ist das Resultat des komplett überarbeiteten optischen Systems. Nikons PROSTAFF 7S Ferngläser setzen neue Maßstäbe in ihrer Klasse.

Die PROSTAFF 7S Ferngläser gibt es standardmäßig mit 42mm-Durchmesser. Ebenfalls erhältlich sind zwei kompakte Modelle mit 30mm Durchmesser.



### Nikon Sport Optics:

Nikon wurde 1917 in Japan gegründet. Die Anfänge des heutigen Weltmarktführers im Bereich professioneller Fotografie gehen auf die Entwicklung und Herstellung optischer Präzisionsgeräte zurück. Ferngläser, Spektive, Laser-Entfernungsmesser und Zielfernrohre sind fester Bestandteil der umfassenden, preisgekrönten Nikon Produktpalette. Als einziger Hersteller weltweit führt Nikon den gesamten Fertigungsprozess von optischem Glas selbst durch und garantiert damit konstante Qualität und Leistungsfähigkeit.

Weitere Informationen über Nikon Sport Optics erhalten Sie auf [www.nikon.de](http://www.nikon.de).



Foto: Heidi Potthast, 2013

## Vorschau

- ▶ Rückkampf Jugendverbandsrunde in Dortmund
- ▶ Landesmeisterschaften
- ▶ Pfingstfahrt nach Ostfriesland
- ▶ Jugendcamp in Datteln

Die nächste Schützenwarte erscheint am 25. Juli 2014.

### Impressum

## schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident Klaus Stallmann  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0  
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de) oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

**Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.**

Redaktionsschluss: 4. Juli 2014

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen  
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich  
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: [schuetzenwarte@bhmg.de](mailto:schuetzenwarte@bhmg.de)

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg  
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538  
[www.krampitzvv.com](http://www.krampitzvv.com), [info@krampitzvv.com](mailto:info@krampitzvv.com)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24/2014 gültig.



[www.wsb-shop.de](http://www.wsb-shop.de)




**PELI**<sup>TM</sup>

*You break it, we replace it... forever*

**Original Pelikoffer für  
Pistole oder Munition**

- ultimativer Schutz für Ihre Ausrüstung
- 30 Jahre Garantie
- in der Industrie und bei der Feuerwehr im Einsatz

[www.wsb-shop.de](http://www.wsb-shop.de)

 PELI<sup>TM</sup> HardBack<sup>TM</sup> 1080



**Verschiedene Farben  
und Modelle**

**ab 49,90 €**

[www.wsb-shop.de](http://www.wsb-shop.de)